

# GAZETTE

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER KÖRPERSCHAFT UND DER STIFTUNG

**Hinweis:** Das Inhaltsverzeichnis in jedem pdf-Dokument ist mit der jeweiligen Seite zum Thema direkt verknüpft

- [1] Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.1 Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts & Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
- [2] Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.2 Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts and Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
- [3] Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.3a Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts & Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2013/14 immatrikuliert haben
- [4] Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts & Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende, die ab dem Wintersemester 2013/2014 ihr Studium beginnen
- [5] Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.4 International Economic Law (Dual Degree mit der University of Glasgow) für das Masterprogramm Arts and Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
- [6] Fachspezifische Anlage 5.5 Global Sustainability Science (Double Degree mit der Arizona State University) für das Masterprogramm Arts and Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg
- [7] Abweichende Zugangsvoraussetzungen für den M. Sc. Studiengang Global Sustainability Science (Double Degree mit der Arizona State University) im Masterprogramm Arts and Sciences zur Zugangsordnung der Leuphana Universität Lüneburg zu allen konsekutiven Masterstudiengängen mit Ausnahme der Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt (GHR und LBS) vermittelt werden



- 
- [8] Abweichende Zugangsvoraussetzungen für den Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science im Masterprogramm Arts & Sciences zur Zugangsordnung der Leuphana Universität Lüneburg zu allen konsekutiven Masterstudiengängen mit Ausnahme der Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt (GHR und LBS) vermittelt werden



**1.  
Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.1  
Major Nachhaltigkeitswissenschaft –  
Sustainability Science zur  
Rahmenprüfungsordnung für das  
Masterprogramm Arts & Sciences an der  
Graduate School der Leuphana Universität  
Lüneburg**

Der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. Februar 2015 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.1 Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science vom 29. Oktober 2008 (Leuphana Gazette Nr. 02/09 vom 09. Februar 2009) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana

Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. 13/14 vom 27. Juni 2014) beschlossen. Das Präsidium hat die Neufassung der fachspezifischen Anlage am 03. Juni 2015 gem. § 44 Abs. 1 Satz 3 und § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

**Fachspezifische Anlage 5.1 Major Nachhaltigkeitswissenschaft –  
Sustainability Science zur Rahmenprüfungsordnung für das  
Masterprogramm Arts & Sciences an der  
Graduate School der  
Leuphana Universität Lüneburg**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt und spezifiziert:

**Zu § 5 Akademische Grade**  
Master of Science (M. Sc.)

**Modulübersicht Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science**

4.	Masterforum Sustainability Sciences 5 CP	Master-Arbeit 25 CP				
3.	Forschungsperspektiven:*** Wahlpflichtmodul 5 CP	Vertiefung:** 3. Wahlpflichtmodul Human- oder Naturwissenschaften 5 CP	Vertiefung:** 4. Wahlpflichtmodul Human- oder Naturwissenschaften 5 CP	Integration: Transdisziplinäres Forschungsprojekt 2 10 CP		Komplementär 5 CP
2.	Research Methods in Sustainability Sciences 5 CP	Vertiefung:** 1. Wahlpflichtmodul Human- oder Naturwissenschaften 5 CP	Vertiefung:** 2. Wahlpflichtmodul Human- oder Naturwissenschaften 5 CP	Integration: Transdisziplinäres Forschungsprojekt 1 10 CP		Komplementär 5 CP
1.	Sustainability Science 5 CP	Vertiefte Perspektiven der Naturwissenschaften* 1. Wahlpflichtmodul 5 CP	Vertiefte Perspektiven der Naturwissenschaften* 2. Wahlpflichtmodul 5 CP	Vertiefte Perspektiven der Humanwissenschaften* 1. Wahlpflichtmodul 5 CP	Vertiefte Perspektiven der Humanwissenschaften* 2. Wahlpflichtmodul 5 CP	Komplementär 5 CP

\* Wahl von 2 aus 3 Modulen  
\*\* Wahl von 4 aus 16 Modulen  
\*\*\* Wahl von 1 aus 2 Modulen

Vertiefte Perspektiven der Natur-/Humanwissenschaften
Vertiefung
Integration
Masterforum/Forschungsperspektiven, Master-Arbeit

Die Module „**Vertiefte Perspektiven der Natur-/Humanwissenschaften**“ (20 CP) führen in die beiden grundlegenden Säulen bzw. Perspektiven der Lüneburger Nachhaltigkeitswissenschaften – Nachhaltigkeitsnaturwissenschaften und Nachhaltigkeitshumanwissenschaften – ein.

Die Module der „**Vertiefung**“ (20 CP) sind auf die vertiefende Behandlung aktueller Themen der Nachhaltigkeitsforschung aus fachwissenschaftlicher oder

problemorientierter Perspektive gerichtet.

Die Module der „**Integration**“ (20 CP) führen die Grundlagen und Vertiefung sowie die natur- und humanwissenschaftlichen Säulen der Nachhaltigkeitswissenschaften projekt- und praxisorientiert zusammen: Der Integrationsbereich umfasst ein in der Regel zweisemestriges inter- und transdisziplinäres studentisches Forschungsprojekt, in dem Studierende als Team gemeinsam mit



Wissenschaftler\_innen und Praktiker\_innen nachhaltigkeitsbezogene Probleme bearbeiten.

In den Modulen zum „**Masterforum/Forschungsperspektiven, Master-Arbeit**“ (45 CP) werden theoretische und normative Annahmen sowie methodologische Zugänge der Nachhaltigkeitswissenschaften behandelt. Darüber hinaus werden die Studierenden auf praktische Anforderungen der Nachhaltigkeitsforschung (Konzeption, Planung, Durchführung und Vermittlung eigener Forschungsarbeiten) vorbereitet und beim Abfassen ihrer Master-Arbeit begleitet.

**Zu § 3 RPO**

Im **1. Semester** sind das Pflichtmodul „Sustainability Science“ sowie aus den natur- und humanwissenschaftlich zu vertiefenden Perspektiven jeweils zwei der drei möglichen Wahlpflichtmodule zu wählen.

Im **2. Semester** sind die beiden Pflichtmodule

- „Research Methods in Sustainability Sciences“
- „Transdisziplinäres Forschungsprojekt 1“

sowie zwei Module aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule der Vertiefung zu belegen.

Im **3. Semester** sind entweder das Modul „Communication of Scientific Results“ oder „Organisation von Forschungsprojekten“ und das Modul „Transdisziplinäres Forschungsprojekt 2“ sowie zwei Module aus dem Angebot der Wahlpflichtmodule der Vertiefung zu belegen.

Pflichtmodule sind alle Module, die zum erfolgreichen Bestehen dieses Studienprogramms notwendig sind. Die Benotung dieser Module fließt in die Abschlussnote ein. Wahlpflichtmodule sind Module, aus denen die Studierenden eine definierte, verpflichtende Anzahl auswählen, damit das Studienprogramm erfolgreich bestanden werden kann. Die Benotung dieser Module fließt in die Abschlussnote ein.

**Modultabelle des Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Ecosystem Responses to Chemical Pollution [Wirkung chemischer Schadstoffe auf Ökosysteme] (Ma-NaWi-1a)  <i>Vertiefte Perspektiven der Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Biogeochemische Prinzipien und Definition anthropogener chemischer Schadstoffe; Klassen; Emissionsquellen; Verteilung; Kreisprozess und Abbau; Effekte von Gesetzgebung und Kontrolle von Schadstoffen; Verbleib in Ökosystemen; Substanzen mit zunehmender Bedeutung; Einfluss auf den Nährstoffkreislauf und die Spezieszusammensetzung	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch
Earth Systems and Climate Change [Erdsysteme im Klimawandel] (Ma-NaWi-1b)  <i>Vertiefte Perspektiven der Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Klimasystemkomponenten; Treibhauseffekt und Strahlungsantriebe; Veränderungen der Klimaparameter; Wasserkreislauf; natürliche Variabilität und anthropogenes Signal; historische Perspektive; szenarienbasierte Projektionen; Klimawandel in Regionen; Auswirkungen auf Lebensgemeinschaften, Populationen; Ökosystemfunktionen und Ökosystemleistungen	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch
Geochemical Aspects of Compounds in the Environment and Sustainable Chemistry [Geochemische Aspekte von Stoffen in der Umwelt und nachhaltige Chemie] (Ma-NaWi-1c)  <i>Vertiefte Perspektiven der Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Im Seminar werden neben den thermodynamischen Aspekten kinetische Aspekte und ihre Bedeutung für geochemische und ökologische Systeme behandelt. In der Laborübung werden Experimente zum Bereich der Verteilung und des Verbleibs von Stoffen in der Umwelt und der nachhaltigen Chemie (einschließlich Nutzung von Computermodellen) durchgeführt.	1 Seminar (2 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch


**Fortsetzung Modultabelle des Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Nachhaltigkeitskommunikation [Sustainability Communication] (Ma-NaWi-2a)  <i>Vertiefte Perspektiven der Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Den Schwerpunkt des Moduls bilden kommunikationswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeitskommunikation. Die theoretischen Perspektiven werden auf aktuelle Umsetzungsstrategien der Nachhaltigkeitskommunikation angewendet. Zudem sollen in einer eigenständigen Forschungsaufgabe Theorie und Praxis zusammengeführt werden.	1 Seminar (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Market-oriented Sustainability Management [Marktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement] (Ma-NaWi-2b)  <i>Vertiefte Perspektiven der Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Dieses Modul befasst sich mit fortgeschrittenen Theorien und Methoden des marktorientierten Nachhaltigkeitsmanagements, Nachhaltigkeitsmarketing, Unternehmenspraxis und Fallstudien. Die Grundlagen werden mit einer E-Learning-Einheit vermittelt.	1 Seminar (4 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Nachhaltigkeitssteuerung [Sustainability Governance] (Ma-NaWi-2c)  <i>Vertiefte Perspektiven der Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Den Schwerpunkt des Moduls bilden rechtswissenschaftliche, volkswirtschaftliche, soziologisch-politikwissenschaftliche und planungswissenschaftliche Grundlagen der Umwelt- und Nachhaltigkeitssteuerung (Environmental and Sustainability Governance). Es wird in wesentliche Theorien, Konzepte und Methoden eingeführt und diese werden auf Praxisbeispiele bezogen.	1 Seminar (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. 2 von 4 Seminaren auf Englisch
Sustainability Science [Nachhaltigkeitswissenschaft] (Ma-NaWi-3)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über verschiedenste Aspekte von „Sustainability Science“. Themen, die behandelt werden, sind unter anderem The Great Acceleration, System- und Resilienzdenken und sozial-ökologische Systeme. Theoretische Grundlagen werden erarbeitet und anhand von praktischen Beispielen untersucht.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
<b>2. Semester</b>					
Conservation Biology [Naturschutzbiologie] (Ma-NaWi-4a)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Naturschutzbiologie beschäftigt sich mit Ursachen des Artensterbens sowie mit Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität. Diese Veranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen zu diversen Themenbereichen, wie zum Beispiel Habitatverlust, Fragmentierung, Klimawandel und invasiven Arten. Die Lehre der Theorie wird mit praktischen Übungen kombiniert.	1 Vorlesung (1 SWS) und 1 Übung (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch


**Fortsetzung Modultabelle des Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Ecosystem processes: a biogeochemical perspective [Ökosystemprozesse: eine biogeochemische Perspektive] (Ma-NaWi-4b)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	In der Vorlesung und im Freilandpraktikum bzw. Labor werden folgende Themen erarbeitet: Definition von Ökosystemprozessen, Energie- und Materialflüsse, biogeochemische Kreisläufe und bodenökologische Prozesse in Ökosystemen, Nährstoffflüsse und -gleichgewichte in Böden, Bodenaufbau und -klassifikation, Bodenschutz und -management, menschliche Einflüsse auf biogeochemische Prozesse.	1 Vorlesung (1 SWS) und 1 Übung (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch
Geochemische Parameter und Probenahme [Geochemical parameters and sampling strategies] (Ma-NaWi-4c)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Seminare und Laborübungen behandeln: - Chemische, physikalische und biologische Bodeneigenschaften - Schwerpunkt Bodenwasserhaushalt, Bodenbelastungen und Stoffkreisläufe (Rolle des Bodens in Bezug auf THG Speicherung und Emissionen, insbesondere C- und N-Kreislauf) - Klimaangepasste nachhaltige Boden- und Landnutzung - Szenarienbasierte Planung und Durchführung einer Probenahme an einer Grundwassermessstelle - Lagerung der Proben - Weiterentwicklung der Szenarien anhand der Untersuchungsergebnisse (der modulextern untersuchten Proben) mit anschließender Präsentation	1 Seminar (0,5 SWS) und 1 Übung (1,5 SWS) und 1 Seminar (1 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Umweltverhalten und Design chemischer Produkte [Environmental fate and design of chemical products] (Ma-NaWi-4d)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Vorlesung und Praktikum behandeln die Theorie und die praktische Bedienung moderner Analyseinstrumente und Analysetechniken für Geowissenschaften, Umweltchemie und Nachhaltige Chemie.	1 Übung (4 SWS) und 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Theories and Perspectives of Sustainability Communication [Theorien und Perspektiven der Nachhaltigkeitskommunikation] (Ma-NaWi-5a)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Aktueller Forschungsstand zu Theorien und Erfolgsvoraussetzungen von Partizipation, Kooperation und Kommunikation im Kontext von Governance für nachhaltige Entwicklung, auch mit Bezug zu globalen sozial-ökologischen Systemen; Reflexion empirischer Forschungsergebnisse anhand aktueller, internationaler Publikationen. Wissenschaftliche Projektarbeit.	1 Seminar (4 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch


**Fortsetzung Modultabelle des Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Sustainability Performance Measurement, Management and Communication [Messung, Management und Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistung] (Ma-NaWi-5b)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Dieses Modul behandelt Methoden zur Messung von Nachhaltigkeitsleistung, Sustainability Accounting und Controlling sowie das Management von Nachhaltigkeitsinformationen, -berichterstattung und -kommunikation.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch
Sustainability Economics [Nachhaltigkeitsökonomie] (Ma-NaWi-5c)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Studierende lernen in diesem Modul fortgeschrittene Theorien und Methoden der volkswirtschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung (Nachhaltigkeitsökonomie) kennen. Sie lernen, diese selbständig und forschungsorientiert zur Analyse aktueller nachhaltigkeitsökonomischer Themen anzuwenden.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Nachhaltigkeit, digitale Medien und Informationsgesellschaft [Sustainability, Digital Media and Information Society] (Ma-NaWi-5d)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Wechselwirkungen zwischen Informatiksystemen und Gesellschaft sowie Implikationen für nachhaltige Entwicklung aus verschiedenen Perspektiven: 1. Informationssysteme in Organisationen; 2. personalisierte bzw. individualisierte Computersysteme; 3. digitale Medien; 4. Ambient Computing; Methoden der Informatiksystementwicklung	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Sustainability, Governance and Law [Nachhaltigkeit, Politik und Recht] (Ma-NaWi-5e)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Reflexion politischer und rechtlicher Voraussetzungen, Bedingungen und Gestaltungsansätze einer nachhaltigen Gesellschaft: Theoretische und empirische Perspektiven des Umweltrechts und der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik - insbesondere auf internationaler Ebene; aktuelle Entwicklungen der nachhaltigkeitsorientierten Rechts-, Sozial- und Politikforschung.	1 Seminar (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Transdisziplinäres Forschungsprojekt 1 [Transdisciplinary Research Project 1] (Ma-NaWi-6)  <i>Integration (Pflichtmodul)</i>	Die Studierenden erarbeiten anhand einer gesellschaftsrelevanten Herausforderung in Kooperation mit Praxisakteuren Strategien nachhaltiger Entwicklung. Basierend auf theoretischen und methodologischen Grundlagen transdisziplinärer Forschung und dem inhaltlichen Schwerpunkt definieren sie die Forschungsfrage und entwickeln einen Forschungsplan.	1 Projekt (4 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (1 SWS) und 1 Projekt (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	i. d. R. 1 Projekt auf Englisch


**Fortsetzung Modultabelle des Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Research Methods in Sustainability Sciences [Forschungsmethoden der Nachhaltigkeitswissen- schaften] (Ma-NaWi-7)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Methoden der Modellbildung und Simulation in den Nachhaltigkeitsnatur- und Nachhaltig- keitshumanwissenschaften mit einer Schwerpunktsetzung bei formalen Spezifi- kationen und Berechnungsverfahren (Solver für Systeme linearer algebraischer Glei- chungen, Solver für Systeme nicht-linearer algebraischer Gleichungen, kontinuierliche Simulation als Ansatz des Umgangs mit Systemen gewöhnlicher Differential- gleichungen)	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
<b>3. Semester</b>					
Advanced Sustainable and Environmental Chemistry [Aktuelle Themen der Umweltchemie und Nachhaltigen Chemie] (Ma-NaWi-8a)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Vertiefung aktueller Fragestellungen aus den Bereichen der Umweltchemie und Nachhal- tigen Chemie.	1 Vorlesung (4 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Nachhaltige Energien [Sustainable Energy] (Ma-NaWi-8b)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Schwerpunkt der Vorlesung ist die Darstellung der erneuerbaren Energien und die mit ihrem Einsatz verbundenen Folgen auf bestehende Systeme. Schwerpunkt des Seminars ist die Überprüfung von erneuerbaren Energien in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Hilfe aktueller Beispiele aus Forschung und Entwicklung sowie die Überprüfung der Anwendbarkeit von Systemen.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Macroecology and Global Change Biology [Makroökologie und Biologie des Globalen Wandels] (Ma-NaWi-8c)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	In diesem Modul werden weltweite Biodiver- sitätsmuster analysiert. Weitere Themen sind Klimanischenmodellierungen und Prognosen zukünftiger Verbreitungsgebiete von Arten, Lebensgemeinschaften und Ökosystemen (u. a. Maxent).	1 Vorlesung (1 SWS) und 1 Übung (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch


**Fortsetzung Modultabelle des Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Models in Global Change Research [Modellsysteme in der Forschung zum globalen Wandel] (Ma-NaWi-8d)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Grundlegende Konzepte und Einsatz von Modellen in der Forschung zum globalen Wandel: 1. Modelle für unterschiedliche Klimasubsysteme und ihre Integration zu Erdsystemmodellen (globale und regionale Klimamodelle sowie Diagnosemodelle für Impaktstudien); 2. Parameterisierte und interaktive Modelle; 3. Statistische Modellansätze in der Klimaimpaktforschung; 4. Praktischer Einsatz von simplifizierten Ausbildungsmodellen (Daisy world model, full educational NASA-climate model); 5. Arbeit mit großen Modelldatenbanken; 6. Untersuchungen zur Ausbreitung von Spezies unter dem Druck des Klimawandels mit Hilfe von Nischenmodellen	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Soziale Ökologie – Konzeptionelle und methodische Grundlagen, sozial-ökologische Raumforschung [Social Ecology – Conceptual and Methodological Principles, Social-Ecological Space Research] (Ma-NaWi-9a)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Ausgewählte Konzepte und Methoden sozial-ökologischer Forschung werden im Rahmen eines ausführlichen Literaturstudiums erarbeitet; der Beitrag des Forschungstypus Soziale Ökologie zur Nachhaltigkeitsforschung – insbesondere zu Fragen der nachhaltigen Raumentwicklung – wird anhand ausgewählter Projekte diskutiert.	1 Seminar (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Sustainability, Culture and Education [Nachhaltigkeit, Kultur und Bildung] (Ma-NaWi-9b)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung und nahe stehender Konzepte (z. B. Globales Lernen, Interkulturelle Pädagogik, Education for All). Bildungswissenschaftliche Diskurse (z. B. Kompetenzorientierung, Indikatorenbildung, Qualitätsmessung) und praktische Umsetzung stehen im Fokus.	1 Seminar (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Entwicklungen [Sustainability and Social Developments] (Ma-NaWi-9c)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Nachhaltigkeit im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen: demographischer Wandel, soziotechnische Entwicklungen und neue Mensch-Maschine-Verhältnisse, Entwicklung gesellschaftlicher Leitbilder und Metaphern, Wechselwirkungen zwischen physisch materiellen und symbolisch kulturellen gesellschaftlichen Naturverhältnissen, Veränderungen gesellschaftlicher Naturverhältnisse.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	


**Fortsetzung Modultabelle des Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Transdisziplinäres Forschungsprojekt 2 [Transdisciplinary Research Project 2] (Ma-NaWi-10)  <i>Integration (Pflichtmodul)</i>	Die Studierenden erarbeiten anhand einer gesellschaftsrelevanten Herausforderung in Kooperation mit Praxisakteuren Strategien nachhaltiger Entwicklung. Eigenständig bringen sie Methoden inter- und transdisziplinärer Forschung zur Anwendung und bereiten Forschungsergebnisse wissenschaftlich und gesellschaftsorientiert auf.	1 Projekt (4 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (1 SWS) und 1 Projekt (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	i. d. R. 1 Projekt auf Englisch
Organisation von For- schungsprojekten [Organisation of Research projects] (Ma-NaWi-11a)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Wahlpflichtmodul)</i>	Grundlagen des Projektmanagements, Dokumentation, Planung, Tools und Methoden, Vorgehensmodelle, auch agile Ansätze. Instrumente, Netzplantechnik, aber auch Beantragung und Berichterstattung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten. Projekt-Lebenszyklus von der Idee und der Suche einer Finanzierung bis hin zur Verwertung der Forschungsergebnisse.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Communication of Scientific Results [Kommunikation von Forschungsergebnissen] (Ma-NaWi-11b)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Wahlpflichtmodul)</i>	Gegenstand des Moduls ist die Kommunikation wissenschaftlicher Befunde, Thesen und Forschungsergebnisse. Im Fokus stehen adressaten- und kontextbezogene Ansätze und Strategien bei Aufbereitung und Publikation für wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Zielgruppen sowie Möglichkeiten und Grenzen inter- und transdisziplinärer Kommunikation.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
<b>4. Semester</b>					
Masterforum Sustainability Sciences [Masters Forum Sustainability Sciences] (Ma-NaWi-12)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Fachliche Betreuung und Begleitung der Konzeption, Organisation und Durchführung individueller Master-Arbeiten; Entwicklung, Präsentation, Diskussion und Reflexion von Fragestellungen, Konzepten und Exposés für Master-Arbeiten	1 Kolloquium (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Master-Arbeit [MA-Thesis] (Ma-NaWi-13)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Abfassen der Master-Arbeit	Keine	1 Master-Arbeit	25	

**Zu § 8 RPO**

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Der Bearbeitungsumfang wird von den Prüfenden vorgegeben. Bestandteil der Master-Arbeit ist eine mündliche Prüfung (§ 7 RPO), in der die/der zu Prüfende die Ergebnisse ihrer/seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen ihrer/seiner Prüfenden stellt. Die mündliche Prüfung wird wie eine Prüfungsleistung benotet. Die Note dafür ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

**Inkrafttreten**

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg nach der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2015/16 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 5.1 vom 29. Oktober 2008 (Leuphana Gazette Nr. 02/09 vom 09. Februar 2009), zuletzt geändert mit Beschluss vom 08. Mai 2013 (Leuphana Gazette Nr. 21/13 vom 22. Juli 2013) außer Kraft.



2.

**Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.2 Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts and Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg**

Der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. Februar 2015 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.2 Major Staatswissenschaften – Public Economics, Law and Politics vom 01. Juli 2009 (Leuphana Gazette Nr. 19/09 vom 09. Dezember 2009) zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität

Lüneburg vom 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. 13/14 vom 27. Juni 2014) beschlossen. Das Präsidium hat die Neufassung der fachspezifischen Anlage am 25. März 2015 gem. § 44 Abs. 1 Satz 3 und § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

**Fachspezifische Anlage 5.2 Major Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts & Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt und spezifiziert:

**Zu § 5 Akademische Grade**  
Master of Arts (M. A.)

**Modulübersicht Major Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics**

4.	Masterforum II 5 CP	Master-Arbeit 25 CP			
3.	Masterforum I 5 CP	Vertiefung:**		Integration:	Komplementär
		5. Wahlpflichtmodul 5 CP	6. Wahlpflichtmodul 5 CP	Staatsführung, Demokratie und öffentliche Politik 10 CP	
2.	Methods of Public Economics, Law & Politics II 5 CP	3. Wahlpflichtmodul 5 CP	4. Wahlpflichtmodul 5 CP	Staat, Markt und Zivilgesellschaft 10 CP	Komplementär
1.	Methods of Public Economics, Law & Politics I 5 CP	1. Wahlpflichtmodul 5 CP	2. Wahlpflichtmodul 5 CP	Grundlagen:*	Komplementär
				1. Brückenmodul 5 CP	2. Brückenmodul 5 CP

\* Zuweisung von 2 aus 6 Modulen. In den ersten Veranstaltungen der Brückenkurse erfolgt eine Einführung in die Staatswissenschaften aus der Perspektive der jeweiligen Teildisziplin, die für alle Studierenden obligatorisch ist.

\*\* Wahlmöglichkeit: 6 aus 12 Modulen, wobei jeweils mindestens ein Modul aus den Bereichen Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft zu belegen ist.

	Grundlagen Volkswirtschaftslehre, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft
	Vertiefung
	Integration
	Masterforum/Forschungsperspektiven, Master-Arbeit



Die **Grundlagenmodule** (10 CP) umfassen zwei einführende, bei der Zulassung zum Studium individuell zugewiesene „Brückenmodule“, in denen die Studierenden staatswissenschaftliche Grundkenntnisse in den Disziplinen erwerben, die sie in ihrem vorangegangenen Studium noch nicht oder nicht ausreichend studiert haben (Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft oder Volkswirtschaftslehre).

- Grundlagen der Politikwissenschaft (Ma-PELP-1a)
- Staats- und Regierungslehre (Ma-PELP-1b)
- Internationales Recht (Ma-PELP-1c)
- Staatsrecht und Wirtschaft (Ma-PELP-1d)
- Makroökonomie für Nicht-Ökonomen (Ma-PELP-1e)
- Mikroökonomie für Nicht-Ökonomen (Ma-PELP-1f)

Die **Vertiefungsmodule** (30 CP) zielen auf die Ausbildung vertiefter fachwissenschaftlicher Kompetenzen in den am Major beteiligten Disziplinen Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft.

In der Vertiefung Politik

- Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft (Ma-PELP-2a)
- Demokratietheorien (Ma-PELP-4a)
- Internationale Beziehungen (Ma-PELP-7a)

In der Vertiefung Rechtswissenschaft

- Europarecht (Ma-PELP-2b)
- Öffentliches Wirtschaftsrecht (Ma-PELP-4b)
- Staatslehre und Staatsorganisationsrecht (Ma-PELP-7b)

In der Vertiefung Volkswirtschaftslehre

- Öffentliche Finanzen, Geld- und Fiskalpolitik (Ma-PELP-2d)
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Handelspolitik (Ma-PELP-4d)
- Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (Ma-PELP-7d)

In der Vertiefung Entwicklungstheorie und -politik

- Entwicklungsökonomie: Theorie, Politik und Empirie (Ma-PELP-2c)
- Anwendung und Fallstudien zur Entwicklungstheorie und -politik I (Ma-PELP-4c)
- Anwendung und Fallstudien zur Entwicklungstheorie und -politik II (Ma-PELP-7c)
- Die Studierenden müssen jeweils mindestens ein Modul aus den Vertiefungen Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft belegen und können die übrigen drei Module individuell wählen und frei kombinieren.

In den **Integrationsmodulen** (20 CP) werden in zwei umfassenden und forschungsorientierten Pflichtmodulen ausgewählte Themen und Probleme der Staatswissenschaften aus dem Blickwinkel jeweils mindestens zweier Disziplinen gemeinsam untersucht.

- Staat, Markt und Zivilgesellschaft (Ma-PELP-5)
- Staatsführung, Demokratie und öffentliche Politik (Ma-PELP-8)

In den Modulen **Masterforum / Forschungsperspektiven** (45 CP) werden Methoden der Staatswissenschaften behandelt. Darüber hinaus werden die Studierenden auf praktische Anforderungen der staatswissenschaftlichen Forschung vorbereitet und beim Abfassen ihrer Master-Arbeit begleitet. Es sind die Pflichtmodule

- Methoden der Staatswissenschaften I (Ma-PELP-3)
- Methoden der Staatswissenschaften II (Ma-PELP-6)
- Masterforum I (Ma-PELP-9)
- Masterforum II (Ma-PELP-10)
- Master-Arbeit (Ma-PELP-11)

zu absolvieren.

**Modultabelle des Majors Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Grundlagen der Politikwissenschaft [Concepts of Political Science] (Ma-PELP-1a)  <i>Grundlagen (Brückenmodul)</i>	Grundbegriffe der Politikwissenschaft; Ursprung und Entwicklung der Disziplin und ihre Beziehung zur Entwicklung von Regierungen, Politik und Zivilgesellschaft; interne Struktur der Disziplin in ihren wichtigsten Abschnitten und Teilfeldern; Verhältnis der Politikwissenschaft zu anderen Disziplinen; Grundparadigmen und Kontroversen in der Politikwissenschaft; theoretische und methodische Ansätze zur Forschung in der Politikwissenschaft	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Modultabelle des Majors Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Staats- und Regierungslehre [Government and Politics] (Ma-PELP-1b)  <i>Grundlagen (Brückenmodul)</i>	Institutionelle Strukturen und Funktionen der politischen Systeme; Regierung und die politischen Prozesse auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene; Arten von Regierung; Exekutive, Legislative und Judikative der modernen politischen Systeme; Verfassung, Staatsbürgerschaft und politische Kultur; politische Parteien, Interessengruppen und soziale Bewegungen, politische Partizipation, Beratung und Entscheidungsfindung; öffentliche Politik und Regierungsformen; Verhältnis von Regierung und Verwaltung; Nationalstaaten und die internationalen Beziehungen	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Internationales Recht [International Law] (Ma-PELP-1c)  <i>Grundlagen (Brückenmodul)</i>	Einführung in die zentralen Grundfragen und Inhalte des allgemeinen Völkerrechts: (i) Völkerrechtssubjekte, (ii) Völkerrechtsquellen, (iii) Recht der Staaten (völkerrechtlicher Status, Rechtsbeziehungen zwischen Staaten, Selbstbestimmungsrecht der Völker) und (iv) Grundzüge des Rechts internationaler Organisationen einschließlich Friedenssicherung und der friedlichen Streitbeilegung.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Staatsrecht und Wirtschaft [Public Law and the Economy] (Ma-PELP-1d)  <i>Grundlagen (Brückenmodul)</i>	Einführung in das Öffentliche Recht, den Aufbau des politischen Systems der BR Deutschland aus Sicht der Rechtswissenschaft; Darstellung von Grundbegriffen des Staatsrechts wie Rechtsstaatlichkeit; Aufbau und Anwendung von Grundrechten; Wirtschaftsverfassung, Rolle der Wirtschaft im Staatsgefüge, Einführung in die Methodik der juristischen Falllösung und ihre praktische Anwendung unter Bezugnahme auf Grundzüge des Verfassungsprozessrechts.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Makroökonomie für Nicht- Ökonomen [Macroeconomics] (Ma-PELP-1e)  <i>Grundlagen (Brückenmodul)</i>	Grundlagen der makroökonomischen Analyse. Themen sind u. a.: System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, makroökonomische Theorie der Produktion, Theorie der Gesamtversorgung, Theorie der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage, Grundlagen der Geldtheorie, Umriss eines Modells des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.)	5	
Mikroökonomie für Nicht- Ökonomen [Microeconomics] (Ma-PELP-1f)  <i>Grundlagen (Brückenmodul)</i>	In der Veranstaltung werden die Studierenden mit der ökonomischen Herangehensweise an die Analyse des Verhaltens von Akteuren (Menschen und Firmen) auf Märkten vertraut gemacht. Im Zentrum stehen Angebots- und Nachfrageentscheidungen, die Funktionsweise von Gütermärkten und die Rolle staatlicher wirtschaftspolitischer Eingriffe.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch



**Fortsetzung Modultabelle des Majors Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft [Theories and Methods of Comparative Political Science] (Ma-PELP-2a)  <i>Vertiefung Politikwissenschaft (Wahlpflichtmodul)</i>	Dieser Kurs hat zwei Hauptblöcke, der erste methodisch, der zweite konzeptionell/theoretisch. Der erste Teil beschäftigt sich mit den wichtigsten Grundsätzen der Sozialwissenschaft Methodik, einschließlich Hypothesenbildung, Konzeption, Operationalisierung, der Vergleichsmethode und allgemeinem Forschungsdesign. In der zweiten Hälfte werden die wichtigsten theoretischen Ansätze der vergleichenden Politikforschung aus den vergangenen 30 Jahren vorgestellt und diskutiert.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Europarecht [European Law] (Ma-PELP-2b)  <i>Vertiefung Rechtswissenschaft (Wahlpflichtmodul)</i>	Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Europäischen Rechts und der Institutionen: (i) Rechtsquellen des EU-Rechts, (ii) Kompetenzverteilung zwischen EU und Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips, (iii) Rechtssetzungsverfahren und andere Handlungsinstrumente, (iv) Grundfreiheiten sowie allgemeines Diskriminierungsverbot, (v) Haushalt der EU/ Finanzierungsquellen.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Entwicklungsökonomie: Theorie, Politik und Empirie [Economic Development: Theory, Policy and Evidence] (Ma-PELP-2c)  <i>Vertiefung Entwicklungstheorie und -politik (Wahlpflichtmodul)</i>	Themen dieses Kurses sind Grundlagen und Konzepte der Volkswirtschaftslehre und Politikwissenschaft, die für das Verständnis von Entwicklungsproblemen besonders relevant sind. Die wichtigsten Arten von Problemen, die diskutiert werden, sind Armut, Ungleichheit, Arbeitslosigkeit, Bevölkerungswachstum und Umweltzerstörung. Der Fokus liegt auch auf Entwicklungspolitik und ausgewählten Fallstudien, die spezifischen wirtschaftlichen Merkmale der ausgewählten Entwicklungsländer.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Öffentliche Finanzen, Geld- und Fiskalpolitik [Public Economics I: Public Finance and Public Policy] (Ma-PELP-2d)  <i>Vertiefung Volkswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)</i>	Thema dieses Kurses ist das weite Feld der staatlichen Eingriffe in Marktssysteme. Die Studenten lernen die wirtschaftliche Berechtigung solcher Eingriffe (Allokationsineffizienzen, Stabilisierungsziele, Verteilungsgerechtigkeit) und die Hauptbereiche der Wirtschaftspolitik (Staatsfinanzen, Steuerpolitik, Fiskalpolitik und Geldpolitik). Die Ziele der Wirtschaftspolitik in diesen Unterfeldern werden ebenso diskutiert wie die verfügbaren Werkzeuge, um diese Ziele zu erreichen.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch



**Fortsetzung Modultabelle des Majors Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics**

<b>Modul</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)</b>	<b>Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen</b>	<b>CP</b>	<b>Kommentar</b>
Methoden der Staatswissenschaften I [Methods of Public Economics, Law & Politics I] (Ma-PELP-3)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Grundlegende Methoden der Mathematik, Statistik/Ökonometrie für empirische Analysen, die für die quantitative Analyse von Modellen im Bereich der öffentlichen Wirtschaft, Recht und Politik eingesetzt werden	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
<b>2. Semester</b>					
Demokratiethorien [Theories of Democracy] (Ma-PELP-4a)  <i>Vertiefung Politikwissenschaft (Wahlpflichtmodul)</i>	Klassische und moderne Theorien der Demokratie; normative und empirisch-analytische Theorien der Demokratie; Demokratiethorien im Vergleich; Konzepte und analytische Ansätze demokratiethoretischer Analyse von Politik; Herausforderungen und Perspektiven der Demokratiethorie	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Öffentliches Wirtschaftsrecht [Public Economic Law] (Ma-PELP-4b)  <i>Vertiefung Rechtswissenschaft (Wahlpflichtmodul)</i>	Wirtschaftsverfassungsrechtliche Vorgaben des Grundgesetzes (Detailfragen wirtschaftsrelevanter Grundrechte), Aufgaben und Ziele im Öffentlichen Wirtschaftsrecht (Gewerberecht, Handwerksrecht etc.), Organisation der Wirtschaftsverwaltung in Deutschland und der EU, Überblick über die Grundfreiheiten des EUV, Diskussion aktueller Fragen des Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrechts	1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Anwendung und Fallstudien zur Entwicklungstheorie und -politik I [Applications and Cases in International Development I] (Ma-PELP-4c)  <i>Vertiefung Entwicklungstheorie und -politik (Wahlpflichtmodul)</i>	Ziel dieses Kurses ist es, in Konzepte und Ansätze bezüglich der Analyse der Probleme und Herausforderungen von Staaten mit mittlerem und niedrigem Einkommen einzuführen. Die Veranstaltung wird Fallstudien zu unterschiedlichen Themen behandeln: u. a. Probleme des guten Regierens und des wirtschaftlichen Wachstums, Mikrofinanzierung, Bildung, Kinderarbeit, Handelspolitik, Rentenreform, nachhaltige Verwaltung von Allmendegütern sowie die Reform und Demokratisierung der politischen Institutionen.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Handelspolitik [Public Economics II: International Economics and Trade Policy] (Ma-PELP-4d)  <i>Vertiefung Volkswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)</i>	Der Kurs beginnt mit einer Diskussion über Formen der internationalen Arbeitsteilung und deren Folgen für die beteiligten Akteure (Menschen und Firmen). Dann werden die Ursachen und Folgen staatlicher Interventionen (Zölle, Kontingente, Subventionen etc.) analysiert. Ferner werden internationale Institutionen und Abkommen zum Welthandel behandelt.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch



**Fortsetzung Modultabelle des Majors Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Staat, Markt und Zivilgesellschaft [State, Market and Civil Society] (Ma-PELP-5)  <i>Integration (Pflichtmodul)</i>	Integrative und interdisziplinäre Betrachtung ausgewählter Themen und Fragestellungen der Staatswissenschaften; Analyse der Struktur und der grundlegenden Funktionsweisen der sozialen Koordinationszusammenhänge Staat, Markt und Zivilgesellschaft; Untersuchung struktureller, prozessualer und funktionaler Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Staat, Markt und Zivilgesellschaft	1 Vorlesung (4 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	i. d. R. auf Englisch
Methoden der Staatswissenschaften II [Methods of Public Economics, Law & Politics II] (Ma-PELP-6)  <i>Masterforum / Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Theoretische und methodische Grundlagen des Öffentlichen Rechts und der Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt auf qualitative und interpretierende Methoden in politischen und rechtlichen Studien; methodische Grundlagen und Konzepte für die Analyse und Interpretation der staatlichen Aktivitäten und ihre Interaktion mit dem rechtlichen Bereich; methodische Grundparadigmen und Kontroversen im Bereich der interpretativen Forschung des Öffentlichen Rechts; verschiedene Methoden der Auslegung und Anwendung der Rechtsgrundsätze und Regeln; rechtsvergleichende Ansätze; Methoden der qualitativen und quantitativen empirischen Forschung sowie Fallstudien in der Politikwissenschaft; Kenntnisse zur Erstellung eines Forschungsdesigns	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch  Joint teaching: Jeweils ein Lehrender aus dem Bereich Rechts- und Politikwissenschaft (je 1 SWS)
<b>3. Semester</b>					
Internationale Beziehungen und Demokratie [International Relations and Democracy] (Ma-PELP-7a)  <i>Vertiefung Politikwissenschaft (Wahlpflichtmodul)</i>	Das Modul setzt sich mit den theoretischen und empirischen Zusammenhängen von internationalen Beziehungen und Demokratie auseinander. Mit Blick auf aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen untersucht es exemplarisch die Wechselbeziehungen zwischen der nationalen und der internationalen Ebene oder auch die Bedingungen demokratischen Regierens jenseits des Nationalstaates.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Staatslehre und Staatsorganisationsrecht [Constitutional Theory and Law] (Ma-PELP-7b)  <i>Vertiefung Rechtswissenschaft (Wahlpflichtmodul)</i>	Kernelemente der Staatslehre und Prinzipien der Staatsorganisation: Verfassungsinterpretation, Staatsstrukturen und -ziele der BR Deutschland, Funktionen des Bundes, Föderalismusreform, oberste Bundesorgane, staatsrechtliche Bezüge zum Europarecht, Diskussion von aktuellen staatsorganisatorischen Herausforderungen	1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Modultabelle des Majors Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Anwendung und Fallstudien zur Entwicklungstheorie und -politik II [Applications and Cases in International Development II] (Ma-PELP-7c)  <i>Vertiefung Entwicklungstheorie und -politik (Wahlpflichtmodul)</i>	Ziel dieses Kurses ist es, Konzepte und Ansätze bezüglich der Analyse der Probleme und Herausforderungen von Staaten mit mittlerem und niedrigem Einkommen zu vertiefen. Die Veranstaltung wird Fallstudien zu unterschiedlichen Themen behandeln: u. a. Probleme des guten Regierens und des wirtschaftlichen Wachstums, Mikrofinanzierung, Bildung, Kinderarbeit, Handelspolitik, Rentenreform, nachhaltige Verwaltung von Allmendegütern sowie die Reform und Demokratisierung der politischen Institutionen.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik [Public Economics III: Labor Market and Social Policy] (Ma-PELP-7d)  <i>Vertiefung Volkswirtschaftslehre (Wahlpflichtmodul)</i>	Theoretische Grundlagen des Arbeitsmarktes und der Sozialpolitik (Gründe für politische Interventionen, verschiedene Formen, Effekte); Umverteilung, Besteuerung und Sozialversicherung; wirtschaftliche Analyse der spezifischen Arbeitsmarktpolitik wie Arbeitslosengeld, Rente, Mindestlöhne, Gewerkschaften und Betriebsräte; ökonomische Analyse der spezifischen Sozialpolitik wie Krankenversicherung, Bildung und Familie; mikroökonomische Politikevaluation; Ländervergleich von Arbeitsmarkt und Sozialpolitik.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (60 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Staatsführung, Demokratie und öffentliche Politik [Governance, Democracy and Public Policy] (Ma-PELP-8)  <i>Integration (Pflichtmodul)</i>	Integrative und interdisziplinäre Betrachtung ausgewählter Themen zu staatlicher Steuerung; Analyse der strukturellen und prozessualen Voraussetzungen, grundlegender Mechanismen sowie der Folgen und Auswirkungen staatlicher Steuerung unter Bezugnahme auf politik- und/oder wirtschafts- und/oder rechtswissenschaftliche Theorie- und Methodenangebote. Möglichkeiten und Grenzen disziplinärer und interdisziplinärer Analysezugriffe auf das Zusammenspiel von Staatsführung, Demokratie und Politik.	1 Vorlesung (4 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	
Masterforum I [Master Forum I] (Ma-PELP-9)  <i>Masterforum / Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Aktuelle Fragen, Probleme und Forschungsansätze (Theorien, Methoden, Forschungsdesigns etc.) in ausgewählten disziplinären und interdisziplinären Bereichen der Staatswissenschaften; Vorbereitung auf Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung von Master- Arbeiten im Bereich der Staatswissenschaften	1 Seminar (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch

**Fortsetzung Modultabelle des Majors Staatswissenschaften – Public Economics, Law & Politics**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art u. Anzahl der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>4. Semester</b>					
Masterforum II [Master Forum II] (Ma-PELP-10)  <i>Masterforum / Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Begleitung der Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung von Master-Arbeiten im Bereich der Staatswissenschaften bzw. in einzelnen staatswissenschaftlichen Fächern; Ansatz und Vorgehensweise bei der Entwicklung eigenständiger wissenschaftlicher Fragestellungen, bei der Konzipierung von Forschungsdesigns und bei der Umsetzung von Forschungsvorhaben	1 Kolloquium (2 SWS)	1 schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Master-Arbeit [Master's Thesis] (Ma-PELP-11)  <i>Masterforum / Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Individuelle Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit durch die Studierenden.	Keine	1 Master-Arbeit und 1 mündliche Prüfung	25	

**Zu § 28 RPO**

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Bestandteil der Master-Arbeit ist eine mündliche Prüfung (§7 RPO), in der die/der zu Prüfende die Ergebnisse ihrer/seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen der Prüfenden stellt. Die Note für die mündliche Prüfung ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

**Inkrafttreten**

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg nach der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2015/16 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 5.2 vom 01. Juli 2009 (Leuphana Gazette Nr. 19/09 vom 09. Dezember 2009), zuletzt geändert mit Beschluss vom 11. Mai 2011 (Leuphana Gazette Nr. 17/11 vom 02. September 2011), außer Kraft.



**3.  
Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.3a  
Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and  
Media zur Rahmenprüfungsordnung für das  
Masterprogramm Arts & Sciences an der  
Graduate School der Leuphana Universität  
Lüneburg für Studierende, die sich vor dem  
Wintersemester 2013/14 immatrikuliert haben**

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaft der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. Februar 2015 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.3a Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an

der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. 13/14 vom 27. Juni 2014) beschlossen. Das Präsidium hat die Neufassung der fachspezifischen Anlage am 29. April 2015 gem. § 44 Abs. 1 Satz 3 und § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

**Fachspezifische Anlage 5.3a Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts & Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

**Zu § 5 Akademische Grade**  
Master of Arts (M. A.)

**Modulübersicht Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media**

4.	Masterforum Kulturwissenschaften 5 CP	Master-Arbeit 25 CP				
3.	Forschungsprojekt Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media 10 CP	<i>Integrative Kulturanalyse Wahlpflicht*</i> 5 CP	<i>Integrative Kulturanalyse Wahlpflicht*</i> 5 CP	<i>Vertiefung Kunst und visuelle Kultur/ Medienkultur und Kommunikation</i> 10 CP		<i>Komplementär: Wissenschaftsethik</i> 5 CP
2.	Forschungsprojekt Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media 10 CP	<i>Integrative Kulturanalyse Wahlpflicht*</i> 5 CP	<i>Integrative Kulturanalyse Wahlpflicht*</i> 5 CP	<i>Vertiefung Kunst und visuelle Kultur/ Medienkultur und Kommunikation**</i> 5 CP	<i>Vertiefung Kunst und visuelle Kultur/ Medienkultur und Kommunikation**</i> 5 CP	<i>Komplementär: Fachübergreifende Methoden</i> 5CP
1.	Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften 5 CP	Kulturtheorien der Moderne 5 CP	Kulturtheoretische Zeitdiagnosen und historische Theorien der Moderne 5 CP	<i>Vertiefung Kunst und visuelle Kultur/ Medienkultur und Kommunikation</i> 5 CP	<i>Vertiefung Kunst und visuelle Kultur/ Medienkultur und Kommunikation</i> 5 CP	<i>Komplementär: Wissenschaftstheorie</i> 5 CP

\* Wahlmöglichkeit 4 aus 10 Modulen

\*\* Wahlmöglichkeit 2 aus 4 Modulen

	Integrative Kulturanalyse
	Vertiefung <i>Kunst und visuelle Kultur</i> oder <i>Medienkultur und Kommunikation</i>
	Komplementär
	Masterforum/Forschungsperspektiven, Master-Arbeit



In der *Integrativen Kulturanalyse* (30 CP) erfolgt in den beiden Modulen „Kulturtheorien der Moderne“ und „Kulturtheoretische Zeitdiagnosen und historische Theorien der Moderne“ zunächst eine Einführung in die zentralen Perspektiven kulturwissenschaftlicher Forschung. Weitere problemorientierte Wahlmodule decken jeweils grundlegende Themengebiete der gegenwärtigen Kulturwissenschaften ab; hier besteht die Möglichkeit, eigene Studienschwerpunkte und Akzente zu setzen. Es sind vier Wahlpflichtmodule zu studieren, damit das Studienprogramm erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Die *Vertiefung* umfasst Module im Umfang von 30 CP. Eine der beiden Vertiefungen ist zu studieren: „Kunst und visuelle Kultur“ oder „Medienkultur und Kommunikation“. In diesen Vertiefungen werden die kulturwissenschaftlichen Fragestellungen durch die Beschäftigung mit fachspezifischen Theorien und durch die Behandlung fachspezifischer Forschungsprobleme aus den Bereichen

„Kunst und visuelle Kultur“ bzw. „Medienkultur und Kommunikation“ fokussiert und ergänzt.

Im *Masterforum/Forschungsperspektiven, Master-Arbeit* (45 CP) werden einschlägige Fragen und Diskurse der Kulturwissenschaften mit aktueller Relevanz behandelt. Darüber hinaus werden die Studierenden auf die praktischen, theoretischen und methodischen Anforderungen kulturwissenschaftlicher Forschung vorbereitet (Konzeption, Planung, Durchführung und Vermittlung eigener Forschungsarbeiten) sowie beim Abfassen ihrer Master-Arbeit unterstützt und begleitet.

**Zu § 7 Abs. 1**

Die Module im *Masterforum/ Forschungsperspektiven* werden mit Ausnahme des Moduls „Masterforum Kulturwissenschaften“ benotet.

**Modultabelle des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Kulturtheorien der Moderne [Cultural Theories of Modernity] (Ma-KuWi-1)  <i>Integrative Kulturanalyse</i>  (Pflichtmodul)	Die Studierenden erarbeiten Begriffe, Theorien, historische Hintergründe und Konzepte der Kulturwissenschaften, ihrer unterschiedlichen disziplinären Hintergründe und wesentlichen Schlüsselkategorien und -felder.	1 Vorlesung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
Kulturtheoretische Zeitdiagnosen und historische Theorien der Moderne [Theories of Contemporary Socio-Cultural Developments and Historical Theories of Modernity] (Ma-KuWi-8a)  <i>Integrative Kulturanalyse</i>  (Pflichtmodul)	Im Modul setzen sich die Studierenden mit zeitdiagnostischen Analysen und Theorien auseinander, die sich mit verschiedenen Aspekten der Dynamik der sozio-kulturellen Entwicklung von Gegenwartsgesellschaften befassen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Darstellung: Theorien und Methoden [(Re)presentation: Theories and Methods] (Ma-KuWi-5a)  <i>Vertiefung: Kunst und visuelle Kultur</i>  (Pflichtmodul)	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über Theorien und Methoden der Kunstwissenschaft und der Bildwissenschaft. Sie setzen sich mit zentralen Konzepten und Paradigmen der „Darstellung“ und der Wissensproduktion von visuellen Phänomenen auseinander. Sie erlangen ein Bewusstsein über die historische Bedingtheit von Theoremen und Methoden.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Modultabelle des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Visuelle Kultur [Visual Culture] (Ma-KuWi-5e)  <i>Vertiefung: Kunst und visuelle Kultur</i>  (Pflichtmodul)	In dem Modul werden Theorien, Methoden und Forschung zu visueller Kultur, Repräsentation und Kommunikation erarbeitet sowie die Fähigkeit zur Analyse visueller Zeichenwelten und Medienkulturen sowie ihren kulturellen und sozialen Bedingungen vertieft.	1 Seminar (2 SWS) ggf. mit Exkursion <i>oder</i> 2 Seminare (je 1 SWS) ggf. mit Exkursion	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Mediatisierte Kommunikation und Medienalltag  <i>Vertiefung: Medienkultur und Kommunikation</i>  (Pflichtmodul)	Das Modul ermöglicht eine Einführung und vertiefte Beschäftigung mit den Grundlagen von Medienhandeln als kommunikatives Handeln. Im Zentrum stehen dabei die Analyse der Alltagskontextualisierung mediatisierter Kommunikation und die Auseinandersetzung mit den Folgen dieses Prozesses für Kultur und Gesellschaft.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Medienkulturen im Wandel  <i>Vertiefung: Medienkultur und Kommunikation</i>  (Pflichtmodul)	Das Modul systematisiert die verschiedenen Zugänge zur Mediengeschichte und thematisiert exemplarisch historische und aktuelle Ansätze von Medien- und Kulturgeschichte, verschiedene methodische Zugänge zur Medienhistoriographie sowie ausgewählte theoretische Konzepte und Problemfelder (z. B. Intermedialität, Medientransfer, Populärkultur).	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften [Current Debates in Cultural Analysis/Studies] (Ma-KuWi-3)  <i>Masterforum und Forschungsperspektiven</i>  (Pflichtmodul)	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis von den Diskursfeldern und neuen paradigmatischen Entwürfen in den Kulturwissenschaften und reflektieren die Diskussion aktueller Debatten.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
<b>2. Semester</b>					
Kunst und Sozialtheorie  <i>Integrative Kulturanalyse</i>  (Wahlpflichtmodul)	In dem Modul werden Theorieangebote aus den Sozial- und Geisteswissenschaften erarbeitet und kritisch reflektiert, die für das Diskursfeld der zeitgenössischen Kunst von besonderer Relevanz sind. Dabei werden Formen, Gründe und Grenzen der Aneignung solcher Ansätze im künstlerischen Feld thematisiert.	1 Seminar (1 SWS) und 1 Vorlesung (1 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Medienkultur und Ästhetik  <i>Integrative Kulturanalyse</i>  (Wahlpflichtmodul)	Die Studierenden erhalten eine Einführung und beschäftigen sich vertieft mit der Geschichte und Theorie der ästhetischen Praxis in historischer Perspektive. Das Modul vermittelt dabei Einblicke in die Geschichte der ästhetischen Theorie und Praxis, zugleich werden verschiedene Typen medienkultureller Einbindung des Ästhetischen vergegenwärtigt.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	


**Fortsetzung Modultabelle des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Kultur und urbaner Raum  <i>Integrative Kulturanalyse</i>  (Wahlpflichtmodul)	Es werden Grundbegriffe, Grundprobleme und Entwicklungstendenzen der Stadtentwicklung sowie die Bedingungen und Wirkungen von Kultur auf Stadtstrukturen und Stadtbau erarbeitet und unter soziologischen, ästhetischen und interkulturellen Aspekten analysiert.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Kulturgeschichte des Wissens [History of Knowledge]  (Ma-KuWi-2)  <i>Integrative Kulturanalyse</i>  (Wahlpflichtmodul)	Die Studierenden erhalten in diesem Modul einen Überblick über Themen und Methoden der historischen Kulturanalyse und erlangen auf dieser Grundlage ein Verständnis für unterschiedliche Wissensformen, deren historische Genese, technisch-mediale Voraussetzungen, Repräsentationsformen und Darstellungsweisen.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Inter- und transkulturelle Studien  <i>Integrative Kulturanalyse</i>  (Wahlpflichtmodul)	Im Zentrum steht die Reflexion und Analyse der Entstehung und Geschichte einer globalisierten Kultur, der Konsequenzen dieser Entwicklung sowie der sie begleitenden Diskurse. Die Studierenden befassen sich (inter-)disziplinär mit Begriffen, Problemen und Theorien inter- bzw. transkultureller Studien wie mit Beispielanalysen aus materialen Feldern.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Museen, Sammlungen, Archive  <i>Vertiefung: Kunst und visuelle Kultur</i>  (Pflichtmodul)	Die Studierenden setzen sich mit theoretischen Ansätzen der Museumswissenschaften auseinander. In historischer, zeitgenössischer Perspektive werden Museen als gesellschaftliche Institutionen verstanden und auf internationaler Ebene im Hinblick auf Produktion, Rezeption, interne Prozesse wie externe gesellschaftliche Funktionen analysiert.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 2 Seminare (je 1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Kunst und Gesellschaft  <i>Vertiefung: Kunst und visuelle Kultur</i>  (Pflichtmodul)	Ausgehend von einschlägigen theoretischen Zugängen werden Konventionen und Mechanismen der Produktion, Distribution und Rezeption im Feld der Kunst analysiert. Dabei werden Einflüsse des sozialen Kontextes, der Stellenwert u. a. von Gabenökonomie und Erklärungsversuche von symbolischen Revolutionen sowie radikalen Innovationen erarbeitet.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 2 Seminare (je 1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Cultural Media Studies  <i>Vertiefung: Medienkultur und Kommunikation</i>  (Wahlpflichtmodul)	Im Modul wird (Medien-)Kultur als Aushandlungsfeld gesellschaftlichen Wandels und sozialer Konflikte analysiert und theoretisch reflektiert. Dabei setzen sich die Studierenden mit der Theorieentwicklung, Forschungskonzepten und Befunden des Ansatzes der (British) Cultural Media Studies auseinander.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	


**Fortsetzung Modultabelle des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Medien und Globalisierung  <i>Vertiefung: Medienkultur und Kommunikation</i>  (Wahlpflichtmodul)	Im Modul werden grundlegende Theorien und Befunde zum Verständnis des Zusammenhangs von Medienglobalisierung, Medienökonomie und Medienkultur unter besonderer Berücksichtigung der Produzentenseite erarbeitet. Die Studierenden erwerben zentrale Erkenntnisse über den Funktionszusammenhang transkultureller und transnationaler Medienkommunikation.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Mediengesellschaft  <i>Vertiefung: Medienkultur und Kommunikation</i>  (Wahlpflichtmodul)	Die Studierenden befassen sich mit soziologischen Analysen des Medienzeitalters und der Zusammenhänge zwischen Prozessen der Mediatisierung und anderen grundlegenden sozialen Transformationen. Zentral sind Theorien mit Fokus auf die Herausbildung der Informationsgesellschaft, den Wandel von Öffentlichkeiten und die Bedeutung „neuer Medien“.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Gender & Queer Media Studies  <i>Vertiefung: Medienkultur und Kommunikation</i>  (Wahlpflichtmodul)	Die Studierenden analysieren mediale Diskurse, Praktiken und Rezeptionsprozesse um Geschlecht und Sexualität vor dem Hintergrund der theoretischen Grundlagen der Gender & Queer Media Studies. Zentral ist die Auseinandersetzung mit Geschlecht und Sexualität als gesellschaftlich konstruierte Kategorien und ihrer diskursiven Verhandlung in den Medien.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Forschungs-Projektseminar  <i>Masterforum und Forschungsperspektiven</i>  (Pflichtmodul)	Die Studierenden realisieren ein eigenes forschungsbezogenes Projekt unter fachlicher Anleitung. Im Zentrum steht insbesondere die Stärkung der theoretischen, methodischen und projektbezogenen Kompetenzen der Studierenden.	1 Seminar (3 SWS) und 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	10	Das Forschungsprojektseminar wird in der Regel während zwei Semestern (2. und 3. Semester) angeboten, wobei die Präsenzzeit ausschließlich im 2. Fachsemester anfällt.
<b>3. Semester</b>					
Philosophie der Kulturwissenschaften  <i>Integrative Kulturanalyse</i>  (Wahlpflichtmodul)	In diesem Modul werden vertiefende Einblicke in die philosophischen Traditionen erarbeitet, die im Hintergrund der Kulturwissenschaften wirken. Ein Beispiel ist die phänomenologisch-hermeneutische Tradition, die bis in die französische Gegenwartsphilosophie fortwirkt und damit indirekt zur Stichwortgeberin in den Kulturwissenschaften geworden ist.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Künste und digitale Medien  <i>Integrative Kulturanalyse</i>  (Wahlpflichtmodul)	Analysiert wird die Wechselbeziehung von künstlerischer Praxis, ihrer medialen Verfasstheit und der zugehörigen (medien-)ästhetischen Diskurse. Zentral sind ästhetische Strategien elektronischer und digitaler Medien, historische Perspektiven auf Medienwandel, künstlerische Praxis und Ästhetik und Diskurse aktueller medien-ästhetischer Gestaltung.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Modultabelle des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Politik, Recht, Kultur <i>Integrative Kulturanalyse</i> (Wahlpflichtmodul)	In dem Modul wird ein vertieftes Verständnis für die politischen und juristischen Rahmenbedingungen von Kultur/en sowohl im engeren Sinne von Feldern kultureller Produktion als auch im weiteren Sinne von charakteristischen Lebensweisen, Werten und Praxisformen von Individuen, Gruppen und umfassenderen Einheiten vermittelt.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
Literatur, Text, Lektüre <i>Integrative Kulturanalyse</i> (Wahlpflichtmodul)	Zentral ist die Auseinandersetzung mit Theorien der Analyse und Lektüre von Texten, die an literarischen Gegenständen erprobt und diskutiert werden. Dabei wird v. a. das kulturwissenschaftlich-transdisziplinäre Instrumentarium reflektiert, das mit dem erweiterten Textbegriff in verschiedenen Theorietraditionen bereitgestellt wird.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Independent Studies <i>Integrative Kulturanalyse</i> (Wahlpflichtmodul)	Im Modul steht die eigenständige, vertiefte Bearbeitung eines selbst gewählten Themas im Vordergrund, das in enger Absprache mit einem/einer betreuenden Lehrenden entwickelt und weiterverfolgt wird.	1 Kolloquium (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	5	
Wissens- und Praxisformen in künstlerischen Feldern [Forms of Knowledge and Practice in Artistic Fields] (Ma-KuWi-10b) <i>Vertiefung: Kunst und visuelle Kultur</i> (Pflichtmodul)	In dem Modul realisieren die Studierenden interdisziplinär künstlerisch-wissenschaftliche Projekte in Zusammenarbeit mit Künstler/innen mit Vernetzung in künstlerische Praxisfelder.	1 Seminar (4 SWS) <i>oder</i> 2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS) und 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	10	Das Modul wird i. d. R. über die Dauer von zwei Semestern angeboten; Start i. d. R. im Sommersemester
Konfliktkonstellationen in Medienkulturen <i>Vertiefung: Medienkultur und Kommunikation</i> (Pflichtmodul)	Das Modul thematisiert in historischer oder gegenwartsbezogener Perspektive exemplarische Konflikte, die aus medialen, kommunikativen und gesellschaftlichen Transformationsprozessen resultieren. Dies geschieht z. B. anhand gesellschaftlicher Konfliktkonstellationen und ihrer Diskursivierung in den Medien oder ausgehend von Medienumbrüchen.	1 Seminar (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	10	
<b>4. Semester</b>					
Masterforum Kulturwissenschaften [Master's Forum Culture, Arts and Media] (Ma-KuWi-12) <i>Masterforum und Forschungsperspektiven</i> (Pflichtmodul)	Die Studierenden berichten zum Arbeitsstand ihrer Master-Arbeit und stellen diese in einem entweder offenen oder thematisch fokussierten Forum bestehend aus Studierenden und Lehrenden zur Diskussion.	1 Kolloquium (2 SWS)	1 Mündliche Prüfung	5	

**Fortsetzung Modultabelle des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Master-Arbeit [Master's Thesis] (Ma-KuWi-13)  <i>Masterforum und Forschungsperspektiven</i>  (Pflichtmodul)	Die Studierenden erstellen selbstständig eine individuelle wissenschaftliche Master-Arbeit.	Keine	1 Master-Arbeit und 1 Mündliche Prüfung	25	

**Zu § 8**

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Der Bearbeitungsumfang wird von den Prüfenden vorgegeben. Bestandteil der Master-Arbeit ist eine mündliche Prüfung, in der die/die zu Prüfende die Ergebnisse ihrer/seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen seiner Prüfenden stellt. Die mündliche Prüfung wird benotet. Die Note für die mündliche Prüfung ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

**Übergangsvorschriften**

Diese fachspezifische Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg für Studierende, die sich vor dem Wintersemester 2013/14 immatrikuliert haben, nach der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2015/16 in Kraft.

Studierende können bis zum Ablauf des Sommersemesters 2016 ihr Studium gem. der vorliegenden fachspezifischen Anlage 5.3a planmäßig abschließen. Sollte ein planmäßiger Abschluss bis zum Sommersemester 2016 aufgrund nicht bestandener Module, eines Teilzeitstudiums o. ä. Gründe nicht möglich sein, können nach Rücksprache mit der/dem Studiengangsleiter/in und auf Antrag beim zuständigen Prüfungsausschuss äquivalente Module gem. der fachspezifischen Anlage 5.3b für das Masterprogramm Arts & Sciences für Studierende, die ab dem Wintersemester 2013/2014 ihr Studium beginnen, belegt werden.



**4.  
Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.3b  
Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts  
and Media  
zur Rahmenprüfungsordnung für das  
Masterprogramm Arts & Sciences an der  
Graduate School der Leuphana Universität  
Lüneburg für Studierende, die ab dem  
Wintersemester 2013/2014 ihr Studium  
beginnen**

Der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaft der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 22. April 2015 die folgende Neufassung der fachspezifischen Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme

an der Leuphana Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. 13/14 vom 27. Juni 2014) beschlossen. Das Präsidium hat die Neufassung der fachspezifischen Anlage am 29. April 2015 gem. § 44 Abs. 1 Satz 3 und § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchstabe b) NHG genehmigt.

**Fachspezifische Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media zur Rahmenprüfungsordnung für das Masterprogramm Arts & Sciences an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg**

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt:

**Zu § 5 Akademische Grade**  
Master of Arts (M. A.)

**Modulübersicht Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media**

4.	Masterforum Kulturwissenschaften 5 CP	Master-Arbeit 25 CP				
3.	Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Fächerübergreifendes Wahlmodul** 5 CP	Minor*** 5 CP	<i>Komplementär:</i> Wissenschaftsethik 5 CP
2.	Kulturgeschichte des Wissens 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Fächerübergreifendes Lehrforschungsprojekt 5 CP	Minor*** 5 CP	<i>Komplementär:</i> Fachübergreifende Methoden 5 CP
1.	Kulturtheorien der Moderne 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Schwerpunkt* 5 CP	Fächerübergreifendes Wahlmodul** 5 CP	Minor*** 5 CP	<i>Komplementär:</i> Wissenschaftstheorie 5 CP

\* Wählbare Schwerpunkte: „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“, „Kunst- und Medienwissenschaft“ oder „Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte“

\*\* Wahl von zwei Modulen à 5 CP oder von einem Modul à 10 CP gem. der im Folgenden spezifizierten Regeln

\*\*\* Wählbare Minor: „Arts Organization/Kulturorganisation“, „Kulturtheorie“, „Materiale Kultur und urbaner Raum“ oder „Praxisfelder der Künste“

	Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich (15 CP)
	Schwerpunktbereich (30 CP)
	Fächerübergreifender Wahlbereich (15 CP)
	Minor (15 CP)
	Komplementärstudium (15 CP)
	Master-Kolloquium/Master-Arbeit (30 CP)



Im **Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich** (15 CP) werden übergreifende Fragen und Diskurse der Kulturwissenschaften behandelt. Es sind die drei Pflichtmodule

- Kulturtheorien der Moderne (Ma-KuWi-1)
  - Kulturgeschichte des Wissens (Ma-KuWi-2)
  - Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften (Ma-KuWi-3)
- zu absolvieren.

Im **Schwerpunktbereich** (30 CP) werden die kulturwissenschaftlichen Fragestellungen durch die Beschäftigung mit fachspezifischen Theorien und Forschungsproblemen fokussiert und ergänzt. Einer der drei Schwerpunkte ist zu studieren:

- Kultur und Ästhetik digitaler Medien
- Kunst- und Medienwissenschaft
- Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte

Im Schwerpunkt **Kultur und Ästhetik digitaler Medien** sind die Pflichtmodule

- Medien – Technik – Wissen (Ma-KuWi-4a)
- Mediengeschichte (Ma-KuWi-4b)

sowie vier von den sieben angebotenen Wahlmodulen

- Digitale Musik (Ma-KuWi-4c)
- Netzkultur, Web 2.0 (Ma-KuWi-4d)
- Digitale Bildwissenschaft (Ma-KuWi-4e)
- Sound Studies – Medienperspektiven (Ma-KuWi-4f)
- Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien (Ma-KuWi-4g)
- Medien der Wissenschaften (Ma-KuWi-4h)
- Transmedialität (Ma-KuWi-6e)

zu absolvieren.

Im Schwerpunkt **Kunst- und Medienwissenschaft** sind die Pflichtmodule

- Zeitgenössische Kunst (Ma-KuWi-5c)
- Medien – Technik – Wissen (Ma-KuWi-4a)
- Kunst- und Medientheorie (Ma-KuWi-5a)

sowie drei von den sechs angebotenen Wahlmodulen

- Die Kunst der Moderne (Ma-KuWi-5d)
- Kunst- und Mediensoziologie (Ma-KuWi-5b)
- Mediengeschichte (Ma-KuWi-4b)
- Visuelle Kultur (Ma-KuWi-5e)
- Technische Bilder: Foto, Film, Video, Netz (Ma-KuWi-5f)
- Zeitgenössische Kunst und ihre Kritik (Ma-KuWi-5g)

zu absolvieren.

Im Schwerpunkt **Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte** sind die Pflichtmodule

- Text-Kultur-Wissen (Ma-KuWi-6b)
- Textualität: Methoden und klassische Positionsbestimmungen (Ma-KuWi-6c)

sowie drei von den fünf angebotenen Wahlmodulen

- Literatur und Philosophie im Epochenzusammenhang (Ma-KuWi-6a)
- Geschichte und Erzählung (Ma-KuWi-6d)

- Poetologien des Wissens (Ma-KuWi-6f)
  - Ästhetik und Kritik (Ma-KuWi-6g)
  - Transmedialität (Ma-KuWi-6e)
- zu absolvieren.

Der **Minor** umfasst Module im Umfang von 15 CP und dient der Vertiefung oder Ergänzung des Schwerpunktes. Einer der folgenden vier Minor ist zu studieren:

- Arts Organization/Kulturorganisation
- Kulturtheorie
- Materiale Kultur und urbaner Raum
- Praxisfelder der Künste

Die Studierenden müssen sich bei Einschreibung verbindlich für jeweils einen Schwerpunkt und einen Minor entscheiden. Über spätere Schwerpunkt- und Minorwechsel entscheidet der zuständige Prüfungsausschuss.

Der **Fächerübergreifende Wahlbereich** ist mit 15 CP zu studieren. Verpflichtend für alle Studierenden ist das „Lehrforschungsprojekt (Ma-KuWi-11)“ im Umfang von 5 CP. Daneben belegen die Studierenden Wahlmodule im Umfang von 10 CP aus dem gesamten Spektrum der im Major Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media angebotenen Module der Schwerpunkte und Minor. Pflichtmodule des gewählten Schwerpunktes oder Minors sowie im Bereich des gewählten Schwerpunktes bereits absolvierte Wahlmodule können im Rahmen des Fächerübergreifenden Wahlbereichs nicht angerechnet werden. Wenn ein Modul für den Fächerübergreifenden Wahlbereich angerechnet werden soll, muss dies bereits bei der Anmeldung zur Prüfungsleistung angegeben werden.

Im Bereich **Masterforum/Master-Arbeit** (30 CP) werden die Studierenden beim Abfassen ihrer Master-Arbeit unterstützt und begleitet. Es ist das „Masterforum Kulturwissenschaften (Ma-KuWi-12)“ zu absolvieren sowie die „Master-Arbeit (Ma-KuWi-13)“ zu verfassen.

#### Zu § 7 Abs. 1

Die Prüfungsleistung des Moduls „Masterforum Kulturwissenschaften“ ist unbenotet.

Bei der im Folgenden wiedergegebenen Semestergliederung handelt es sich um eine Empfehlung, die die Studierbarkeit sicherstellt und einen möglichen Studienverlauf abbildet. Das Angebot der Module ist gem. dem angegebenen zweisemestrigen Rhythmus garantiert.


**Module im Kulturwissenschaftlichen Integrationsbereich**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Kulturtheorien der Moderne [Cultural Theories of Modernity] (Ma-KuWi-1)  <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden erarbeiten Begriffe, Theorien, historische Hintergründe und Konzepte der Kulturwissenschaften, ihrer unterschiedlichen disziplinären Hintergründe und wesentlichen Schlüsselkategorien und -felder.	1 Vorlesung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.)	5	
<b>2. Semester</b>					
Kulturgeschichte des Wissens [History of Knowledge] (Ma-KuWi-2)  <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden erhalten in diesem schwerpunktübergreifenden Modul einen Überblick über Themen und Methoden der historischen Kulturanalyse und erlangen auf dieser Grundlage ein Verständnis für unterschiedliche Wissensformen, deren historische Genese, technisch-medialen Voraussetzungen, Repräsentationsformen und Darstellungsweisen.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	
<b>3. Semester</b>					
Aktuelle Debatten in den Kulturwissenschaften [Current Debates in Cultural Analysis/Studies] (Ma-KuWi-3)  <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis von den Diskursfeldern und neuen paradigmatischen Entwürfen in den Kulturwissenschaften und reflektieren die Diskussion aktueller Debatten.	1 Vorlesung (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	

**Module im Schwerpunkt „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Medien – Technik – Wissen [Media – Technology – Knowledge] (Ma-KuWi-4a)  <i>Pflichtmodul</i>	Gelernt wird, mediale Phänomene in historischer, technischer, epistemologischer Komplexität zu beschreiben. Methoden sind dabei nicht nur Dekonstruktion, Diskursanalyse oder Medienarchäologie sondern auch wissenschafts-, technikhistorische und verwandte Ansätze. Methoden zur Erschließung der Gegenstandsbereiche digitaler Kulturen werden erworben.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Netzkultur, Web 2.0 [Net Culture and Web 2.0] (Ma-KuWi-4d)  <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden analysieren und reflektieren kritisch die Geschichte von Netzmedien, aktueller Social Media-Entwicklungen und anderer aktueller Ausprägungen der Netzkultur.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Module im Schwerpunkt „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Sound Studies – Medienperspektiven [Sound Studies – Media Perspectives] (Ma-KuWi-4f) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden erarbeiten medienbezogene Diskurse auditiver Kultur, insbesondere unter Bezugnahme auf die Aspekte des medialen Wandels (Notationen, digitale Phonographie und Programmierbarkeit). Themenfelder sind neben Musik auch Intermedialität, Medienkunst, interaktive Installation, Klangkunst sowie neue Formen der Netzmusik und Podcasts.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<b>2. Semester</b>					
Mediengeschichte [History of Media] (Ma-KuWi-4b) <i>Pflichtmodul</i>	Erarbeitet wird der Zusammenhang zwischen Medieninnovationen, der Dynamik kultureller Prozesse und ihrer historiographischen Konzeptualisierung. Wie (trans-) formierte sich Geschichtserfahrung in Wechselwirkung mit Speicher-, Übertragungs- und Darstellungsmedien? Untersucht werden Korrelationen zwischen Medien, Geschichte und Geschichtsschreibung.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Digitale Bildwissenschaft [Digital Image Science] (Ma-KuWi-4e) <i>Wahlmodul</i>	Im Modul werden Methoden und Debatten der computergestützten Erfassung, Archivierung, Erschließung und Beforschung kunsthistorischer und bildwissenschaftlicher Gegenstände sowie Methoden und Erkenntnismöglichkeiten digitaler bildgebender und analytischer Verfahren erarbeitet.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Digitale Musik [Digital Musics] (Ma-KuWi-4c) <i>Wahlmodul</i>	Studierende entwickeln ein eingehendes Verständnis für die Wechselbeziehungen von musikalischer Praxis und ihrer medialen Verfasstheit sowie zugehöriger (medien-) ästhetischer Diskurse, u. a. durch Analyse von Strukturprinzipien elektronischer bzw. digitaler Gestaltungsverfahren von Musik oder der Entwicklungsgeschichte aktueller musikalischer Formen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO
<b>3. Semester</b>					
Diskurse und kulturelle Praktiken digitaler Medien [Discourse and Cultural Practice of Digital Media] (Ma-KuWi-4g) <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden erarbeiten die historischen und aktuellen Diskurse des Medienwandels. Es werden spezifische Felder der digitalen Kultur und der Potenziale neuer Medien untersucht.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Medien der Wissenschaften [Media of Sciences] (Ma-KuWi-4h) <i>Wahlmodul</i>	Hier sollen Studierende die historische wie gegenwärtige Medialität von Wissenschaftspraxis verstehen, einerseits durch die Betrachtung der Rolle medialer Anordnungen für wissenschaftliche Forschungs-, Erkenntnis-, Kommunikations- und Sozialisationsprozesse, andererseits sollen die Studierenden eine produktive Selbstproblematierung initiieren.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Module im Schwerpunkt „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Transmedialität [Transmediality] (Ma-KuWi-6e)  <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte“ (3. Semester)				

**Module im Schwerpunkt „Kunst- und Medienwissenschaft“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Zeitgenössische Kunst [Contemporary Art] (Ma-KuWi-5c)  <i>Pflichtmodul</i>	In dem Modul erarbeiten die Studierenden künstlerische Werke, Positionen und Richtungen seit den 1960er Jahren. Sie analysieren und interpretieren Einzelwerke und künstlerische Konzepte und situieren zeitgenössische Kunst innerhalb der Kunstgeschichte. Sie vertiefen methodologische Fragestellungen des Fachs.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion <i>oder</i> 2 Seminare (je 1 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Medien – Technik – Wissen [Media – Technology – Knowledge] (Ma-KuWi-4a)  <i>Pflichtmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ (1. Semester)				
<b>2. Semester</b>					
Kunst- und Medientheorie [Art and Media Theory] (Ma-KuWi-5a)  <i>Pflichtmodul</i>	Die Studierenden erarbeiten Grundlagentexte und zentrale Positionen der Kunst- und Medientheorie.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Die Kunst der Moderne [Modern Art] (Ma-KuWi-5d)  <i>Wahlmodul</i>	In dem Modul werden kunsthistorische Kernkompetenzen und zentrale Fragestellungen der Kunstgeschichte der Moderne erarbeitet und vertieft. Dies beinhaltet Werkanalysen, Fachgeschichte und Systematik.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion <i>oder</i> 1 Seminar (1 SWS) und 1 Seminar (1 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
Kunst- und Mediensoziologie [Art and Media Sociology] (Ma-KuWi-5b)  <i>Wahlmodul</i>	In dem Modul werden soziologische Perspektiven auf das Feld der Kunst (Produktion, Vermittlung, Rezeption) unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen mit dem (Meta-) Feld der Medien sowie dem Einfluss medientechnologischer Neuerungen vertieft und erarbeitet.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Mediengeschichte [History of Media] (Ma-KuWi-4b)  <i>Wahlmodul</i>	Siehe Schwerpunkt „Kultur und Ästhetik digitaler Medien“ (2. Semester)				


**Fortsetzung Module im Schwerpunkt „Kunst- und Medienwissenschaft“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>3. Semester</b>					
Visuelle Kultur [Visual Culture] (Ma-KuWi-5e)  <i>Wahlmodul</i>	In dem Modul werden Theorien, Methoden und Forschung zu visueller Kultur, Repräsentation und Kommunikation erarbeitet sowie die Fähigkeit zur Analyse visueller Zeichenwelten und Medienkulturen sowie ihrer kulturellen und sozialen Bedingungen vertieft.	1 Seminar (2 SWS) ggf. mit Exkursion <i>oder</i> 2 Seminare (je 1 SWS) ggf. mit Exkursion	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Technische Bilder: Foto, Film, Video, Netz [Technical Images: Photography, Film, Video, Internet] (Ma-KuWi-5f)  <i>Wahlmodul</i>	Die Studierenden vertiefen bild- und medienwissenschaftliche Fragestellungen anhand technisch erzeugter Bilder. Dies umfasst ein Verständnis für die Medialität technischer Bilder, den Transfer zwischen Kunst und Gebrauchsbildern, für darstellungstheoretische Fragen sowie für historische und aktuelle Formen visueller Wissensproduktion.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Zeitgenössische Kunst und ihre Kritik [Contemporary Art and its Criticism] (Ma-KuWi-5g)  <i>Wahlmodul</i>	Diskussion aktueller Fragestellungen und Positionen der zeitgenössischen Kunst. Erarbeitung von Kriterien und Kategorien zur kritischen Betrachtung, Beschreibung und Analyse.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO

**Module im Schwerpunkt „Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	
<b>1. Semester</b>					
Text – Kultur – Wissen [Text – Culture – Knowledge] (Ma-KuWi-6b)  <i>Pflichtmodul</i>	In diesem einführenden Modul erschließen sich die Studierenden den Gegenstandsbereich der Textkulturen im Schnittfeld philosophischer, literarischer und historischer Phänomene und reflektieren ihn u. a. an Beispielen aus der Poetologie, Kulturtheorie und Wissensgeschichte.	1 Seminar mit Vorlesungs- anteilen (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	
<b>2. Semester</b>					
Textualität: Methoden und klassische Positions- bestimmungen [Textuality: Methods and Positions] (Ma-KuWi-6c)  <i>Pflichtmodul</i>	Der Umgang mit der Sprache markiert die Trennungslinie zwischen Mythos und Logos, Narration und Argumentation. Die Studierenden erarbeiten sich ein vertieftes Wissen von klassischen und aktuellen Theorien und Methoden, die die sprachliche und textuelle Verfasstheit unterschiedlicher Erkenntnistypen in den Blick nehmen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Literatur und Philosophie im Epochenzusammen- hang [Literature and Philosophy in Historical Contexts] (Ma-KuWi-6a)  <i>Wahlmodul</i>	Im Modul erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes Wissen über Verfahren der historischen Kontextualisierung und Epochenbildung der beiden eng verschränkten Diskurse der Literatur und Philosophie, die die jeweiligen kulturellen Paradigmen einerseits formen, andererseits durch sie geformt werden.	1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (1 SWS)  insges. 3 SWS	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	



**Fortsetzung Module im Schwerpunkt „Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	
Geschichte und Erzählung [History and Narration] (Ma-KuWi-6d)  <i>Wahlmodul</i>	Ausgehend von der Kritik des Verhältnisses von Fakt und Fiktion als Gegensatzpaar wird sich dem Verhältnis von wissenschaftlicher Historiographie und (literarischer) Erzählung gewidmet. Literaturwissenschaftliche, narratologische und rhetorische Analysemethoden werden erprobt, geschichtsphilosophische Diskurse zu Geschichte/Erzählung kennengelernt.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<b>3. Semester</b>					
Poetologien des Wissens [Poetologies of Knowledge] (Ma-KuWi-6f)  <i>Wahlmodul</i>	Das Modul widmet sich der Analyse der rhetorischen, literarischen und medialen Verfasstheit von Objekten, Formen und Bereichen des Wissens. Im Zentrum steht die Frage des Verhältnisses von Wissen und Ästhetik, die mittels literatur- und medienwissenschaftlicher sowie historisch-epistemologischer Methoden diskutiert wird.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
Ästhetik und Kritik [Aesthetics and Criticism] (Ma-KuWi-6g)  <i>Wahlmodul</i>	Anhand einzelner literarischer oder filmischer Werke werden einerseits deren ästhetische Implikationen und Funktionsweisen, andererseits ihre historisch situieren diskursiven Kontexte erarbeitet. Dazu gehören gleichermaßen die im Werk artikulierte wie die am Werk vollzogene Kritik.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
Transmedialität [Transmediality] (Ma-KuWi-6e)  <i>Wahlmodul</i>	In diesem Modul erschließen sich die Studierenden transmediale Kontexte von Texten sowie unterschiedliche intermediale Textbegriffe. Dabei werden unterschiedliche Medien wie Film, Literatur, oder wissenschaftliche Texte auf ihre gegenseitigen Bezüge und Intertextualitäten untersucht sowie Theorien und Reflektionen hinsichtlich inter- und transmedialer Gattungen und Formen diskutiert.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	

**Module im Minor „Arts Organization/Kulturorganisation“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Organisationstheorien für Kultur und Künste [Organizational Theory for the Arts] (Ma-KuWi-7a)  <i>Pflichtmodul</i>	Beschreibung und Erklärung von Theorien über Kulturorganisation und Kulturproduktion/ Kulturkonsum; Beschreibung und Erklärung der sozial-kulturellen und politisch-ökonomischen Bedingungen der Kulturorganisation und der Kulturproduktion/des Kulturkonsums.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch


**Fortsetzung Module im Minor „Arts Organization/Kulturorganisation“**

<b>2. Semester</b>					
Diskurse zur Kreativität und kulturellen Nachhaltigkeit der Kulturorganisation [Discourses in Creativity and Sustainability of Cultural Organization] (Ma-KuWi-7b)  <i>Pflichtmodul</i>	Diskussion der beiden Begriffe 'kulturelle Nachhaltigkeit' und 'künstlerische Kreativität' und ihre Anwendung auf gesellschaftliche Phänomene in globalen, lokalen und städtischen Umfeldern.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch  Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO
<b>3. Semester</b>					
Kulturpublikum in Theorie und Praxis [Arts Audiences in Theory and Practice] (Ma-KuWi-7c)  <i>Pflichtmodul</i>	Beschreibung, Analyse und Erklärung der Wechselwirkungen zwischen Kulturorganisationen und ihren Zielgruppen, Gästen, Kunden und/oder Besucherpotenzialen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch

**Module im Minor „Kulturtheorie“**

<b>Modul</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)</b>	<b>Art der Prüfungsleistungen</b>	<b>CP</b>	<b>Kommentar</b>
<b>1. Semester</b>					
Kulturtheoretische Zeitdiagnosen und historische Theorien der Moderne [Theories of Contemporary Socio-Cultural Developments and Historical Theories of Modernity] (Ma-KuWi-8a)  <i>Pflichtmodul</i>	Im Modul setzen sich die Studierenden mit zeitdiagnostischen Analysen und Theorien auseinander, die sich mit verschiedenen Aspekten der Dynamik der sozio-kulturellen Entwicklung von Gegenwartsgesellschaften befassen.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO
<b>2. Semester</b>					
Sozialität und Kulturalität [Sociality and Culturality] (Ma-KuWi-8b)  <i>Pflichtmodul</i>	Die Studierenden erschließen sich theoretische Grundpositionen zum sozialwissenschaftlichen Verständnis von Kultur im interdisziplinären sowie im internationalen Diskussions- und Rezeptionskontext.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	
<b>3. Semester</b>					
Globalisierte Kulturen: Kritik und Reflexion [Cultures and Globalization: Critical Approaches] (Ma-KuWi-8c)  <i>Pflichtmodul</i>	Im Modul erarbeiten die Studierenden sozial- und kulturkritische Theorien und Ansätze. Geschult wird die Analyse- und Reflexionsfähigkeit hinsichtlich gegenwärtiger gesellschaftlicher Prozesse der Globalisierung in verschiedenen Dimensionen (politisch, ökonomisch, sozial, kulturell).	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	



**Module im Minor „Materiale Kultur und urbaner Raum“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Kommodifizierung städtischer Räume (und Tourismus) [Commodification of Urban Space (and Tourism)] (Ma-KuWi-9a)  <i>Pflichtmodul</i>	Die Stadt beherbergt in vielfältiger Form Hoch- und Alltagskultur – vielfach mit ökonomischer Zwecksetzung, ökologischen Folgen und/oder Bildungspotenzial für Bewohner und Besucher. An konkreten Fallbeispielen wird dies recherchierend erschlossen und so Eruiierungs- und Präsentationskompetenz für historisch-genetische, funktionale und politisch-planerische Strukturen städtischer Systeme erworben.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	
<b>2. Semester</b>					
Stadtentwicklung und -planung in unterschiedlichen Kulturräumen in der Postmoderne [Postmodern Urban Planning and Cultural Context] (Ma-KuWi-9b)  <i>Pflichtmodul</i>	Theorien der Raumkonstruktion und Strategien der Konstruktion und Inszenierung städtischer Räume in der Postmoderne werden erarbeitet. Die theoretischen Ansätze werden in unterschiedlichen Kulturräumen überprüft und Unterschiede analysiert.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	
<b>3. Semester</b>					
Architektur und ihre Vermittlung [Architecture and Mediation] (Ma-KuWi-9c)  <i>Pflichtmodul</i>	Die künstlerischen, technischen und wirtschaftlichen Grundlagen von Architektur und Stadt erklären sich nicht selbst. Sie müssen analysiert, aufbereitet, dargestellt und vermittelt werden, damit die Zusammenarbeit aller am Planungsprozess Beteiligten einschließlich der Öffentlichkeit gelingen kann. Die Architekturtheorie, Ästhetik, Architekturanalyse und –interpretation bilden die Grundlage für interdisziplinäre Projektarbeit. Wichtige Teilthemen, die sich die Studierenden erschließen, sind: Stadtraum, Architektur, Gestaltungsprinzipien, Projektentwicklung.	1 Seminar (3 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Mündliche Prüfung	5	

**Module im Minor „Praxisfelder der Künste“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Diskurse, Akteure und Institutionen künstlerischer Felder [Discourses, Actors and Institutions of Artistic Fields] (Ma-KuWi-10a)  <i>Pflichtmodul</i>	In dem Modul werden allgemeine theoretische Grundlagen für künstlerisch-wissenschaftliche Projektarbeit gelegt und die maßgeblichen Akteursrollen, Strukturen, Mechanismen, Medien und Diskurse in den Feldern der Künste analysiert.	1 Seminar (2 SWS), ggf. mit Exkursion <i>oder</i> 2 Seminare (je 1 SWS), ggf. mit Exkursion	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	



**Fortsetzung Module im Minor „Praxisfelder der Künste“**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>2. und 3. Semester</b>					
Wissens- und Praxisformen in künstlerischen Feldern [Forms of Knowledge and Practice in Artistic Fields] (Ma-KuWi-10b)  <i>Pflichtmodul</i>	In dem Modul realisieren die Studierenden interdisziplinär künstlerisch-wissenschaftliche Projekte in Zusammenarbeit mit Künstler/innen mit Vernetzung in künstlerische Praxisfelder.	1 Seminar (4 SWS) <i>oder</i> 2 Seminare (je 2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (3 SWS) und 1 Seminar (1 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	10	Das Modul wird i. d. R. über die Dauer von zwei Semestern angeboten; Start i. d. R. im Sommersemester  Wiederholbarkeit vorgesehen nach § 13 Abs. 5 RPO

**Module im Fächerübergreifenden Wahlbereich**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Fächerübergreifendes Wahlmodul [Cross-Disciplinary Elective Module]  <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Wahl eines Moduls aus dem gesamten Modulspektrum der Schwerpunkte und Minor des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media; Pflichtmodule des gewählten Schwerpunkts oder Minors sowie im Rahmen des gewählten Schwerpunkts absolvierte Wahlmodule können nicht für den Fächerübergreifenden Wahlbereich angerechnet werden.				
<b>2. Semester</b>					
Lehrforschungsprojekt [Research Project] (Ma-KuWi-11)  <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden realisieren ein eigenes forschungsbezogenes Projekt unter fachlicher Anleitung. Im Zentrum steht insbesondere die Stärkung der theoretischen, methodischen und projektbezogenen Kompetenzen der Studierenden.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Praktische Leistung	5	
<b>3. Semester</b>					
Fächerübergreifendes Wahlmodul [Cross-Disciplinary Elective Module]  <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Wahl eines Moduls aus dem gesamten Modulspektrum der Schwerpunkte und Minor des Majors Kulturwissenschaften – Culture, Arts and Media; Pflichtmodule des gewählten Schwerpunkts oder Minors sowie im Rahmen des gewählten Schwerpunkts absolvierte Wahlmodule können nicht für den Fächerübergreifenden Wahlbereich angerechnet werden.				

**Module im Bereich Masterforum/Master-Arbeit**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>4. Semester</b>					
Masterforum Kulturwissenschaften [Master's Forum Culture, Arts and Media] (Ma-KuWi-12)  <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden berichten zum Arbeitsstand ihrer Master-Arbeit und stellen diese in einem entweder offenen oder thematisch fokussierten Forum bestehend aus Studierenden und Lehrenden zur Diskussion.	1 Kolloquium (2 SWS)	1 Mündliche Prüfung	5	

**Fortsetzung Module im Bereich Masterforum/Master-Arbeit**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Master-Arbeit [Master's Thesis] (Ma-KuWi-13)  <i>Pflichtmodul für alle Studierenden</i>	Die Studierenden erstellen selbstständig eine individuelle wissenschaftliche Master-Arbeit.	Keine	1 Master-Arbeit und 1 Mündliche Prüfung	25	

**Zu § 8**

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Der Bearbeitungsumfang wird von den Prüfenden vorgegeben. Bestandteil der Master-Arbeit ist eine mündliche Prüfung, in dem die/der zu Prüfende die Ergebnisse ihrer/seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen ihrer/seiner Prüfenden stellt. Die mündliche Prüfung wird benotet. Die Note für die Mündliche Prüfung ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

**Inkrafttreten und Übergangsvorschriften**

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2015/16 in Kraft. Gleichzeitig tritt die fachspezifische Anlage 5.3b vom 22. Mai 2013 (Leuphana Gazette Nr. 21/13 vom 22. Juli 2013) außer Kraft.

Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2015/16 aufgenommen haben, belegen die Module bis zum 30. September 2017 gem. der untenstehenden Äquivalenzliste.



**Äquivalenzliste – Anlage zur Fachspezifischen  
Anlage 5.3b / Neufassung der Fachspezifischen  
Anlage 5.3b Major Kulturwissenschaften –  
Culture, Arts and Media zur  
Rahmenprüfungsordnung für das  
Masterprogramm Arts & Sciences an der  
Graduate School der Leuphana Universität  
Lüneburg für Studierende, die ab dem  
Wintersemester 2013/2014 ihr Studium  
beginnen**

**Kulturwissenschaftlicher Integrationsbereich**

Module gem. FSA Nr. 5.3b vom 22. Mai 2013 (Leuphana Gazette Nr. 21/13 vom 22. Juli 2013) - altes Studienmodell	Äquivalenzmodule gem. FSA Nr. 5.3b vom 29. April 2015 (Leuphana Gazette 29/15 vom 09. Juli 2015) - neues Studienmodell
1. Semester (Wintersemester)	
Theoretische Kontexte der Kulturwissenschaften [Theoretical Contexts of „Kulturwissenschaften“]	Kulturtheorien der Moderne [Cultural Theories of Modernity]
2. Semester (Sommersemester)	
Kulturgeschichte und historische Kulturanalysen [Cultural History and Historical Analyses of Culture(s)]	Kulturgeschichte des Wissens [History of Knowledge]

**Schwerpunkt: Kunst- und Medienwissenschaft**

Module gem. FSA Nr. 5.3b vom 22. Mai 2013 (Leuphana Gazette Nr. 21/13 vom 22. Juli 2013) - altes Studienmodell	Äquivalenzmodule gem. FSA Nr. 5.3b vom 29. April 2015 (Leuphana Gazette 29/15 vom 09. Juli.2015) - neues Studienmodell
1. Semester (Wintersemester)	
Darstellung: Theorien und Methoden [(Re)presentation: Theories and Methods]	Zeitgenössische Kunst [Contemporary Arts]
2. Semester (Sommersemester)	
Theorie und Geschichte des Bildes [Theory and History of Images]	Kunst- und Medientheorie [Art and Media Theory]

**Schwerpunkt: Philosophie und Literatur → Schwerpunkt: Textkulturen: Philosophie, Literatur, Geschichte**

Module gem. FSA Nr. 5.3b vom 22. Mai 2013 (Leuphana Gazette Nr. 21/13 vom 22. Juli 2013) - altes Studienmodell	Äquivalenzmodule gem. FSA Nr. 5.3b vom 29. April 2015 (Leuphana Gazette 29/15 vom 09. Juli 2015) - neues Studienmodell
1. Semester (Wintersemester)	
Methoden und klassische Positionsbestimmungen von Literatur und Philosophie [Methods and Positions in Literature and Philosophy]	Textualität: Methoden und klassische Positionsbestimmung [Textuality: Methods and Positions]
2. Semester (Sommersemester)	
Literatur als Philosophie – Philosophie als Literatur [Literary Philosophy and Philosophical Literature]	Text – Kultur – Wissen [Text – Culture – Knowledge]



## 5. Neufassung der Fachspezifischen Anlage 5.4 International Economic Law (Dual Degree mit der University of Glasgow) für das Masterprogramm Arts and Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg

Der Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 11. Februar 2015 die fachspezifische Anlage Nr. 5.4 International Economic Law (Dual Degree mit der University of Glasgow) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 17. September 2008 (Leuphana Gazette Nr. 15/08 vom 06. Oktober 2008), zuletzt geändert am 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. 13/14 vom 27. Juni 2014) beschlossen.

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat die fachspezifische Anlage gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 25. März 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt und spezifiziert:

### Zu § 1 RPO, Geltungsbereich, Bezeichnungen

Die in Lüneburg zu absolvierenden Studienbestandteile werden durch die Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School sowie durch die vorliegende fachspezifische Anlage und die an der University of Glasgow zu absolvierenden Studienbestandteile durch die Prüfungsmodalitäten der University of Glasgow geregelt. Die Prüfungsmodalitäten in Glasgow werden rechtzeitig über das Hochschulinformationssystem bekannt gegeben.

### Zu § 3 RPO, Regelstudienzeit, Studienstruktur und -umfang

Die Regelstudienzeit beträgt zwei Jahre. Das erste Studienjahr muss an der Leuphana Universität Lüneburg, das zweite an der University of Glasgow absolviert werden. Die Master-Arbeit kann in Lüneburg oder Glasgow erstellt werden.

Das Master-Studium ist abgeschlossen, wenn in Lüneburg und Glasgow insgesamt 120 Credit Points (CP) gem. dieser Fachspezifischen Anlage erworben worden sind. Die in Lüneburg vorgesehenen Module müssen an der Leuphana Universität Lüneburg und die in Glasgow vorgesehenen Module an der University of Glasgow absolviert werden. Werden die erforderlichen CP in Glasgow nicht erreicht bzw. wird der Master of Laws (LL. M.) der University of Glasgow nicht erworben, ist das Master-Studium an der Leuphana Universität Lüneburg nicht abgeschlossen.

### Zu § 5 RPO, Akademische Grade, Doppelabschluss

Master of Laws (LL. M.); Vergabe von zwei Abschlüssen, jeweils ein Master of Laws (LL. M.) in International Economic Law von der Leuphana Universität Lüneburg sowie ein Master of Laws (LL. M.) von der University of Glasgow.

### Modulübersicht *International Economic Law*

2. Studienjahr	gow/ Lüne	Master-Arbeit 20 CP/60 SCQF*		
	Glasgow	Elective II (Pathway Specialisation)** 30 SCQF*		Elective III (Pathway Specialisation)** 30 SCQF*
		International Law and International Economic Governance 30 SCQF*		Elective I (Pathway Specialisation)** 30 SCQF*
1. Studienjahr	Lüneburg	International Economic Law 10 CP	European Economic Law 10 CP	European Private Law 10 CP
		International Law 10 CP	European Law 10 CP	International Private Law 10 CP

\* 1 SCQF (Scottish Credit and Qualifications Framework) entspricht einem Workload von 10 Stunden, 1 CP einem Workload von 30 Stunden; ein Modul im Umfang von 30 SCQF wird folglich mit 10 CP, die Master-Arbeit im Umfang von 60 SCQF mit 20 CP an der Leuphana Universität Lüneburg anerkannt

\*\* Wahl von 3 Wahlpflichtmodulen à 30 SCQF aus insgesamt 20 Modulen

	Pflichtmodule in Lüneburg
	Pflichtmodul in Glasgow
	Wahlpflichtmodule (Pathway Specialisation) in Glasgow
	Master-Arbeit in Glasgow oder Lüneburg



Der Doppelabschluss-Masterstudiengang International Economic Law (Dual Degree) wird an der Leuphana Universität Lüneburg im Masterprogramm Arts & Sciences der Graduate School angeboten und umfasst insgesamt 120 CP inklusive der an der University of Glasgow zu absolvierenden Studienphase. Das Curriculum besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen und setzt sich wie nachfolgend angeführt zusammen.

Im **ersten Studienjahr** (60 CP) sind in Lüneburg im ersten Semester die in das internationale Wirtschaftsrecht einführenden Pflichtmodule

- International Law (Ma-IEL-1)
- European Law (Ma-IEL-2)
- International Private Law (Ma-IEL-3)

im Umfang von jeweils 10 CP zu absolvieren.

Im zweiten Semester sind in Lüneburg die drei auf die im ersten Semester aufbauenden und das internationale Wirtschaftsrecht vertiefenden Pflichtmodule

- International Economic Law (Ma-IEL-4)
- European Economic Law (Ma-IEL-5)
- European Private Law (Ma-IEL-6)

im Umfang von jeweils 10 CP zu absolvieren.

Im **zweiten Studienjahr** (180 SCQF/60 CP) sind in Glasgow das Wirtschaftsrecht abstrahierende Pflichtmodul „International Law and International Economic Governance“ im Umfang von 30 SCQF (10 CP) sowie drei Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 30 SCQF (10 CP) zu absolvieren.

#### Zu § 6 Abs. 3 RPO

Lehr- und Prüfungssprache ist ausschließlich Englisch.

#### Zu § 21 RPO, Art und Umfang der Prüfungen

##### Module im ersten Studienjahr *International Economic Law* in Lüneburg

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
International Law [Internationales Recht] (Ma-IEL-01)  <i>Pflichtmodul</i>	Einführung in die zentralen Grundfragen und Inhalte des allgemeinen Völkerrechts: (i) Völkerrechtssubjekte, (ii) Völkerrechtsquellen, (iii) Recht der Staaten (völkerrechtlicher Status, Rechtsbeziehungen zwischen Staaten, Selbstbestimmungsrecht der Völker) und (iv) Grundzüge des Rechts internationaler Organisationen einschließlich Friedenssicherung und der friedlichen Streitbeilegung.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	Englischsprachiges Modul
European Law [Europarecht] (Ma-IEL-02)  <i>Pflichtmodul</i>	Überblick über die Entstehung und Entwicklung des Europäischen Rechts und der Institutionen: (i) Rechtsquellen des EU-Rechts, (ii) Kompetenzverteilung zwischen EU und Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips, (iii) Rechtsetzungsverfahren und andere Handlungsinstrumente, (iv) Grundfreiheiten sowie allgemeines Diskriminierungsverbot, (v) Haushalt der EU/ Finanzierungsquellen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	Englischsprachiges Modul


**Fortsetzung Module im ersten Studienjahr *International Economic Law in Lüneburg***

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
International Private Law [Internationales Privatrecht] (Ma-IEL-03)  <i>Pflichtmodul</i>	Überblick über den allgemeinen und besonderen Teil des Internationalen Privatrechts (IPR) sowie des Internationalen Zivilprozessrechts (IZP). Das IPR beschäftigt sich mit der Frage, welches Recht welches Staates auf ein bestimmtes Rechtsverhältnis anwendbar ist und das IZP mit zivilprozessualen Fragen bei Sachverhalten mit Auslandsbezug insbesondere in Bezug auf Gerichtsstand und Anerkennung von Urteilen.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	Englischsprachiges Modul
<b>2. Semester</b>					
International Economic Law [Internationales Wirtschaftsrecht] (Ma-IEL-04)  <i>Pflichtmodul</i>	Einführung in wesentliche Rechtsinstitute der bestehenden internationalen Handelsordnung und Überblick über relevante Bereiche und Regeln des internationalen Wirtschaftsrechts und -ordnung mit Schwerpunkt im WTO-Recht: (i) relevante Rechtsregime, (ii) institutionelles WTO-Recht, (iii) Regeln und Prinzipien des Marktzugangs, (iv) unfaire Handelspraktiken und (v) WTO-Streitbeilegungsmechanismus.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	Englischsprachiges Modul
European Economic Law [Europäisches Wirtschaftsrecht] (Ma-IEL-05)  <i>Pflichtmodul</i>	Vertiefung im Bereich des europäischen Wirtschaftsrechts mit dem Fokus auf Handels- und Zivilrecht: (i) Wirtschaftsverfassung, (ii) Binnenmarkt (Grundfreiheiten und Rechtsangleichung), (iii) Wettbewerbs- und Kartellrecht, (iv) Beihilfenrecht und die öffentlichen Unternehmen sowie (v) Daseinsvorsorge und (vi) Außenwirtschaftsrecht der Europäischen Union als Scharnier zum WTO-Recht.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	Englischsprachiges Modul
European Private Law [Europäisches Privatrecht] (Ma-IEL-06)  <i>Pflichtmodul</i>	Überblick über das Privatrecht der Europäischen Union und dessen Einwirkungen auf das nationale Recht: (i) Erörterung der einschlägigen Richtlinien und Verordnungen sowie sonstiger Harmonisierungsinstrumente, (ii) Fragen der Auslegung europäischen Privatrechts und seine Umsetzung in nationales Recht, (iii) ausgewählte Wirkungen von EU-Primärrecht auf das nationale Privatrecht.	1 Vorlesung (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (4 SWS) <i>oder</i> 1 Seminar (2 SWS) 1 Seminar (2 SWS)	1 Klausur (120 Min.) <i>oder</i> 1 kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	Englischsprachiges Modul

**Module im zweiten Studienjahr *International Economic Law in Glasgow***

Die im 2. Studienjahr an der University of Glasgow zu absolvierenden Studienbestandteile werden durch die Prüfungsordnung der University of Glasgow geregelt. Die entsprechenden Prüfungsmodalitäten werden rechtzeitig über das Hochschulinformationssystem bekannt gegeben.

**Master-Arbeit *International Economic Law in Lüneburg***

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Master-Arbeit [Masters Thesis] (Ma-IEL-07)  <i>Pflichtmodul</i>	Individuelle Erstellung einer wissenschaftlichen Master-Arbeit in englischer Sprache durch die Studierenden.	Keine	1 Master-Arbeit und 1 mündliche Prüfung	20	

**Zu § 28 RPO, Master-Arbeit**

Die Master-Arbeit ist unter Betreuung und Begutachtung einer/-s Lehrenden von der University of Glasgow und einer/-s Lehrenden von der Leuphana Universität zu verfassen. Die Bearbeitungszeit für die Master-Arbeit beträgt drei Monate. Bestandteil der Master-Arbeit in Lüneburg ist eine mündliche Prüfung, in dem die/der zu Prüfende die Ergebnisse der Master-Arbeit präsentiert und Fragen der Prüfenden beantwortet. Die Note für die mündliche Prüfung fließt mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit mit ein.

Sollte die/der Erstprüfende der Master-Arbeit der University of Glasgow angehören, so ist die Master-Arbeit an der University of Glasgow anzumelden und unter den Bestimmungen der Prüfungsordnung der University of Glasgow zu erstellen.

**Inkrafttreten**

Diese Neufassung der fachspezifischen Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg nach der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2015/16 in Kraft.



**6.  
Fachspezifische Anlage 5.5  
Global Sustainability Science  
(Double Degree mit der Arizona State  
University) für das Masterprogramm Arts and  
Sciences  
zur Rahmenprüfungsordnung für die  
Masterprogramme der Graduate School der  
Leuphana Universität Lüneburg**

Der Fakultätsrat der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG am 13. Mai 2015 die fachspezifische Anlage Nr. 5.5 Global Sustainability Science (Double Degree mit der Arizona State University) für das Masterprogramm Arts & Sciences zur Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg vom 17. September 2008 (Leuphana Gazette Nr. 15/08 vom 06. Oktober 2008), zuletzt geändert am 21. Mai 2014 (Leuphana Gazette Nr. 13/14 vom 27. Juni 2014) beschlossen.

Das Präsidium hat die fachspezifische Anlage gem. § 44 Abs. 1 Satz 3 und § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG am 03. Juni 2015 genehmigt.

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme an der Graduate School der Leuphana Universität Lüneburg werden wie folgt ergänzt und spezifiziert:

**Zu § 1 RPO, Geltungsbereich, Bezeichnungen**

Die in Lüneburg zu absolvierenden Studienbestandteile werden durch die Rahmenprüfungsordnung für die Masterprogramme der Graduate School sowie

durch die vorliegende fachspezifische Anlage geregelt. Die im 3. Semester an der Arizona State University zu absolvierenden Studienbestandteile werden durch die Prüfungsmodalitäten der Arizona State University geregelt. Diese werden rechtzeitig über das Hochschulinformationssystem bekannt gegeben.

**Zu § 3 RPO, Regelstudienzeit, Studienstruktur und -umfang**

Die Regelstudienzeit beträgt zwei Jahre. Das 1. und 2. Semester werden an der Leuphana Universität Lüneburg, das 3. Semester an der Arizona State University absolviert. Die Master-Arbeit (4. Semester) kann an der Leuphana Universität Lüneburg oder der Arizona State University erstellt werden.

Das Master-Studium ist abgeschlossen, wenn an der Leuphana Universität Lüneburg und der Arizona State University insgesamt 120 Credit Points (CP) gem. dieser Fachspezifischen Anlage erworben worden sind. Die in Lüneburg vorgesehenen Module müssen an der Leuphana Universität Lüneburg und die an der Arizona State University vorgesehenen Module an der Arizona State University absolviert werden. Werden die erforderlichen CP an der Arizona State University nicht erreicht bzw. wird der Master of Science (M. Sc.) der Arizona State University nicht erworben, ist auch das Master-Studium an der Leuphana Universität Lüneburg nicht abgeschlossen.

**Zu § 5 RPO, Akademische Grade, Doppelabschluss**

Master of Science (M. Sc.); Vergabe von zwei Abschlüssen, jeweils ein Master of Science (M. Sc.) in Global Sustainability Science von der Leuphana Universität Lüneburg sowie ein Master of Science (M. Sc.) von der Arizona State University.

**Zu § 6 Abs. 3 RPO**

Lehr- und Prüfungssprache ist ausschließlich Englisch.

**Modulübersicht Global Sustainability Science**

2. Studienjahr	4. Sem. LUL	Masterforum Sustainability Sciences 5 CP	Master-Arbeit 25 CP				
	3. Sem. ASU	Elective Courses (methods) 3 US-CP = 9 ECTS-CP		Elective Courses (general) 3 US-CP = 9 ECTS-CP		Research Project V = Proposal Writing SOS 579 3 US-CP = 9 ECTS-CP	Research Project VI = SOS 592** (research) 1 US-CP = 3 ECTS- CP
1. Studienjahr	2. Sem. LUL	Research Methods in Sustainability Sciences 5 CP	Sustainability, Governance and Law 5 CP	Elective Courses** 5 CP	Elective Courses** 5 CP	Transdisciplinary Research Project 1 10 CP	
	1. Sem. LUL	Sustainability Science 5 CP	Research Methods in Sustainability Science (introduction) 5 CP	Advanced Fundamentals* (natural sciences) 5 CP	Advanced Fundamentals (social sciences) 5 CP	Research Project 1 5 CP	Research Project 2* 5 CP

\* Wahl von 1 aus 3 Modulen

\*\* Wahl von 2 aus 8 Modulen



	Vertiefte Perspektiven der Natur-/Humanwissenschaften
	Integration: Transdisziplinäre Forschungsprojekte
	Vertiefung – Pflichtkurse
	Masterforum/Forschungsperspektiven, Master-Arbeit

Der Doppelabschluss-Masterstudiengang Global Sustainability Science (Double Degree) wird an der Leuphana Universität Lüneburg im Masterprogramm Arts & Sciences der Graduate School angeboten und umfasst insgesamt 120 CP inklusive der an der Arizona State University zu absolvierenden Studienphase. Das Curriculum besteht aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen und setzt sich wie nachfolgend angeführt zusammen.

Im **ersten Semester** (30 CP) sind vertiefende Module der Natur- und Humanwissenschaften sowie einführende Module in die Nachhaltigkeitsforschung und deren Methoden im Umfang von jeweils 5 CP zu absolvieren.

Im **zweiten Semester** (30 CP) sind die zwei auf die im ersten Semester aufbauenden Module der Natur- und Humanwissenschaften sowie Module der Forschungsmethoden der Nachhaltigkeitswissenschaften und Nachhaltigkeit, Politik und Recht im Umfang von jeweils 5 CP sowie das Transdisciplinary Research Project 1 im Umfang von 10 CP zu absolvieren.

Im **dritten Semester** (10 US-CP/30 ETCS) sind an der Arizona State University von allen Studierenden ein Modul Forschungsantrag, Wahlmodule der Nachhaltigkeitsforschung und deren Methoden und generelle Nachhaltigkeitswissenschaften im Umfang von je 3 US-CP sowie das Forschungsprojekt VI (Research) im Umfang von 1 US-CP zu absolvieren.

**Zu § 21 RPO, Art und Umfang der Prüfungen  
Module im ersten Studienjahr *Global Sustainability Science* in Lüneburg**

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>1. Semester</b>					
Sustainability Science [Nachhaltigkeitswissenschaft] (Ma-NaWi-3)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über verschiedenste Aspekte von „Sustainability Science“. Themen, die behandelt werden, sind unter anderem The Great Acceleration, System- und Resilienzdenken und sozial-ökologische Systeme. Theoretische Grundlagen werden erarbeitet und anhand von praktischen Beispielen untersucht.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Research Methods in Sustainability Science (introduction) [Forschungsmethoden in Nachhaltigkeitswissenschaft (Einführung)] (Ma-GSS-1)  <i>Forschungsprojekt und -methoden (Pflichtmodul)</i>	In der Veranstaltung werden grundlegende methodologische Ideen und Ansätze transformativer Nachhaltigkeitsforschung, exemplarische Methoden im Rahmen dieser Ansätze sowie Grundlagen von Inter- und Transdisziplinärität vermittelt.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R auf Englisch
Research Project 1 [Forschungsprojekt 1] (Ma-GSS-2)  <i>Forschungsprojekt und -methoden (Pflichtmodul)</i>	Einführung in inter- und transdisziplinäre Forschungsprojekte und interkulturelle Teamarbeit	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R auf Englisch
Research Project 2 [Forschungsprojekt 2] (Ma-GSS-3)  <i>Forschungsprojekt und -methoden (Pflichtmodul)</i>	Beginn der gemeinsamen Forschungsprojekte – Erarbeitung des Forschungsvorhabens	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R auf Englisch


**Fortsetzung Module im ersten Studienjahr *Global Sustainability Science in Lüneburg***

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Ecosystem Responses to Chemical Pollution [Wirkung chemischer Schadstoffe auf Ökosysteme ] (Ma-NaWi-1a)  <i>Vertiefte Perspektiven der Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Biogeochemische Prinzipien und Definition anthropogener chemischer Schadstoffe; Klassen; Emissionsquellen; Verteilung; Kreisprozess und Abbau; Effekte von Gesetzgebung und Kontrolle von Schadstoffen; Verbleib in Ökosystemen; Substanzen mit zunehmender Bedeutung; Einfluss auf den Nährstoffkreislauf und die Spezieszusammensetzung	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch
Earth Systems and Climate change [Erdsysteme im Klimawandel] (Ma-NaWi-1b)  <i>Vertiefte Perspektiven der Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Klimasystemkomponenten; Treibhauseffekt und Strahlungsantriebe; Veränderungen der Klimaparameter; Wasserkreislauf; natürliche Variabilität und anthropogenes Signal; historische Perspektive; szenarienbasierte Projektionen; Klimawandel in Regionen; Auswirkungen auf Lebensgemeinschaften, Populationen; Ökosystemfunktionen und Ökosystemleistungen	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch
Geochemical Aspects of Compounds in the Environment and Sustainable Chemistry [Geochemische Aspekte von Stoffen in der Umwelt und nachhaltige Chemie] (Ma-NaWi-1c)  <i>Vertiefte Perspektiven der Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Im Seminar werden neben den thermodynamischen Aspekten kinetische Aspekte und ihre Bedeutung für geochemische und ökologische Systeme behandelt. In der Laborübung werden Experimente zum Bereich der Verteilung und des Verbleibs von Stoffen in der Umwelt und der nachhaltigen Chemie (einschließlich Nutzung von Computermodellen) durchgeführt.	1 Seminar (2 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Nachhaltigkeitskommunikation [Sustainability Communication] (Ma-NaWi-2a)  <i>Vertiefte Perspektiven der Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Den Schwerpunkt des Moduls bilden kommunikationswissenschaftliche Grundlagen der Nachhaltigkeitskommunikation. Die theoretischen Perspektiven werden auf aktuelle Umsetzungsstrategien der Nachhaltigkeitskommunikation angewendet. Zudem sollen in einer eigenständigen Forschungsaufgabe Theorie und Praxis zusammengeführt werden.	1 Seminar (4 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Market-oriented Sustainability Management [Marktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement] (Ma-NaWi-2b)  <i>Vertiefte Perspektiven der Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Dieses Modul befasst sich mit fortgeschrittenen Theorien und Methoden des marktorientierten Nachhaltigkeitsmanagements, Nachhaltigkeitsmarketing, Unternehmenspraxis und Fallstudien. Die Grundlagen werden mit einer E-Learning-Einheit vermittelt.	1 Seminar (4 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch


**Fortsetzung Module im ersten Studienjahr *Global Sustainability Science in Lüneburg***

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Nachhaltigkeitssteuerung [Sustainability Governance] (Ma-NaWi-2c)  <i>Vertiefte Perspektiven der Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Den Schwerpunkt des Moduls bilden rechtswissenschaftliche, volkswirtschaftliche, soziologisch-politikwissenschaftliche und planungswissenschaftliche Grundlagen der Umwelt- und Nachhaltigkeitssteuerung (Environmental and Sustainability Governance). Es wird in wesentliche Theorien, Konzepte und Methoden eingeführt und diese werden auf Praxisbeispiele bezogen.	1 Seminar (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. 2 von 4 Seminaren auf Englisch
<b>2. Semester</b>					
Research Methods in Sustainability Sciences [Forschungsmethoden der Nachhaltigkeitswissenschaften] (Ma-NaWi-7)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Methoden der Modellbildung und Simulation in den Nachhaltigkeitsnatur- und Nachhaltigkeitshumanwissenschaften mit einer Schwerpunktsetzung bei formalen Spezifikationen und Berechnungsverfahren (Solver für Systeme linearer algebraischer Gleichungen, Solver für Systeme nicht-linearer algebraischer Gleichungen, kontinuierliche Simulation als Ansatz des Umgangs mit Systemen gewöhnlicher Differentialgleichungen)	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Sustainability, Governance and Law [Nachhaltigkeit, Politik und Recht] (Ma-NaWi-5e)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Pflichtmodul)</i>	Reflexion politischer und rechtlicher Voraussetzungen, Bedingungen und Gestaltungsansätze einer nachhaltigen Gesellschaft: Theoretische und empirische Perspektiven des Umweltrechts und der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik - insbesondere auf internationaler Ebene; aktuelle Entwicklungen der nachhaltigkeitsorientierten Rechts-, Sozial- und Politikforschung	1 Seminar (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Transdisziplinäres Forschungsprojekt 1 [Transdisciplinary Research Project 1] (Ma-NaWi-6)  <i>Integration (Pflichtmodul)</i>	Die Studierenden erarbeiten anhand einer gesellschaftsrelevanten Herausforderung in Kooperation mit Praxisakteuren Strategien nachhaltiger Entwicklung. Basierend auf theoretischen und methodologischen Grundlagen transdisziplinärer Forschung und dem inhaltlichen Schwerpunkt definieren sie die Forschungsfrage und entwickeln einen Forschungsplan.	1 Projekt (4 SWS) <i>oder</i> 1 Vorlesung (1 SWS) und 1 Projekt (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	10	i. d. R. 1 Projekt auf Englisch
Conservation Biology [Naturschutzbiologie] (Ma-NaWi-4a)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Naturschutzbiologie beschäftigt sich mit Ursachen des Artensterbens sowie mit Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität. Diese Veranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen zu diversen Themenbereichen, wie zum Beispiel Habitatverlust, Fragmentierung, Klimawandel und invasiven Arten. Die Lehre der Theorie wird mit praktischen Übungen kombiniert.	1 Vorlesung (1 SWS) und 1 Übung (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch


**Fortsetzung Module im ersten Studienjahr *Global Sustainability Science in Lüneburg***

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Ecosystem processes: a biogeochemical perspective [Ökosystemprozesse: eine biogeochemische Perspektive] (Ma-NaWi-4b)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	In der Vorlesung und im Freilandpraktikum bzw. Labor werden folgende Themen erarbeitet: Definition von Ökosystemprozessen, Energie- und Materialflüsse, biogeochemische Kreisläufe und bodenökologische Prozesse in Ökosystemen, Nährstoffflüsse und -gleichgewichte in Böden, Bodenaufbau und -klassifikation, Bodenschutz und -management, menschliche Einflüsse auf biogeochemische Prozesse.	1 Vorlesung (1 SWS) und 1 Übung (3 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch
Sustainability Performance Measurement, Management and Communication [Messung, Management und Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistung] (Ma-NaWi-5b)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Dieses Modul behandelt Methoden zur Messung von Nachhaltigkeitsleistung, Sustainability Accounting und Controlling sowie das Management von Nachhaltigkeits-Informationen, -Berichterstattung und -Kommunikation.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit <i>oder</i> 1 Klausur (90 Min.)	5	i. d. R. auf Englisch
Sustainability Economics [Nachhaltigkeitsökonomie] (Ma-NaWi-5c)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Studierende lernen in diesem Modul fortgeschrittene Theorien und Methoden der volkswirtschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung (Nachhaltigkeitsökonomie) kennen. Sie lernen, diese selbständig und forschungsorientiert zur Analyse aktueller nachhaltigkeitsökonomischer Themen anzuwenden.	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Klausur (90 Min.) <i>oder</i> 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch
Umweltverhalten und Design chemischer Produkte [Environmental fate and design of chemical products] (Ma-NaWi-4d)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Vorlesung und Praktikum behandeln die Theorie und die praktische Bedienung moderner Analyseinstrumente und Analysetechniken für Geowissenschaften, Umweltchemie und Nachhaltige Chemie.	1 Übung (4 SWS) und 1 Vorlesung (2 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Theories and Perspectives of Sustainability Communication [Theorien und Perspektiven der Nachhaltigkeitskommunikation] (Ma-NaWi-5a)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Aktueller Forschungsstand zu Theorien und Erfolgsvoraussetzungen von Partizipation, Kooperation und Kommunikation im Kontext von Governance für nachhaltige Entwicklung, auch mit Bezug zu globalen sozial-ökologischen Systemen; Reflexion empirischer Forschungsergebnisse anhand aktueller, internationaler Publikationen. Wissenschaftliche Projektarbeit.	1 Seminar (4 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R. auf Englisch



**Fortsetzung Module im ersten Studienjahr *Global Sustainability Science in Lüneburg***

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
Geochemische Parameter und Probenahme [Geochemical parameters and sampling strategies] (Ma-NaWi-4c)  <i>Vertiefung Naturwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Seminare und Laborübungen behandeln: - Chemische, physikalische und biologische Bodeneigenschaften - Schwerpunkt Bodenwasserhaushalt, Bodenbelastungen und Stoffkreisläufe (Rolle des Bodens in Bezug auf THG Speicherung und Emissionen, insbesondere C- und N-Kreislauf) - Klimagepasste nachhaltige Boden- und Landnutzung - Szenarienbasierte Planung und Durchführung einer Probenahme an einer Grundwassermessstelle - Lagerung der Proben - Weiterentwicklung der Szenarien anhand der Untersuchungsergebnisse (der modulextern untersuchten Proben) mit anschließender Präsentation	1 Seminar (0,5 SWS) und 1 Übung (1,5 SWS) und 1 Seminar (1 SWS) und 1 Übung (2 SWS)	1 Praktische Leistung	5	
Nachhaltigkeit, digitale Medien und Informationsgesellschaft [Sustainability, Digital Media and Information Society] (Ma-NaWi-5d)  <i>Vertiefung Humanwissenschaften (Wahlpflichtmodul)</i>	Wechselwirkungen zwischen Informatiksystemen und Gesellschaft sowie Implikationen für nachhaltige Entwicklung aus verschiedenen Perspektiven: 1. Informationssysteme in Organisationen; 2. personalisierte bzw. individualisierte Computersysteme; 3. digitale Medien; 4. Ambient Computing; Methoden der Informatiksystementwicklung	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	

**Module im zweiten Studienjahr *Global Sustainability Science an der Arizona State University – 3. Semester***

Die im 2. Studienjahr an der Arizona State University zu absolvierenden Studienbestandteile werden durch die Prüfungsordnung der Arizona State University geregelt, die entsprechenden Prüfungsmodalitäten werden rechtzeitig über das Hochschulinformationssystem bekannt gegeben.

**Module im zweiten Studienjahr *Global Sustainability Science in Lüneburg – 4. Semester***

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Anzahl, Art und SWS)	Art der Prüfungsleistungen	CP	Kommentar
<b>4. Semester</b>					
Masterforum Sustainability Sciences [Masters Forum Sustainability Sciences] (Ma-NaWi-12)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Fachliche Betreuung und Begleitung der Konzeption, Organisation und Durchführung individueller Master-Arbeiten; Entwicklung, Präsentation, Diskussion und Reflexion von Fragestellungen, Konzepten und Exposés für Master-Arbeiten	1 Kolloquium (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit	5	i. d. R auf Englisch
Master-Arbeit [MA-Thesis] (Ma-NaWi-13)  <i>Masterforum/ Forschungsperspektiven (Pflichtmodul)</i>	Abfassen der Master-Arbeit	Keine	1 Master-Arbeit	25	i. d. R auf Englisch

**Zu § 8 RPO**

Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt fünf Monate. Der Bearbeitungsumfang wird von den Prüfenden vorgegeben. Bestandteil der Master-Arbeit ist eine mündliche Prüfung (§ 7 RPO), in der die/der zu Prüfende die Ergebnisse ihrer/seiner Master-Arbeit präsentiert und sich den kritischen Nachfragen ihrer/seiner Prüfenden stellt. Die mündliche Prüfung wird wie eine Prüfungsleistung benotet. Die Note dafür ist mit einem Anteil von einem Fünftel in die Gesamtnote der Master-Arbeit einzubeziehen.

**Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg nach der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2015/16 in Kraft.



**7.  
Abweichende Zugangsvoraussetzungen  
für den M. Sc. Studiengang  
Global Sustainability Science  
(Double Degree mit der Arizona State  
University)  
im Masterprogramm Arts and Sciences  
zur Zugangsordnung der Leuphana Universität  
Lüneburg zu allen konsekutiven  
Masterstudiengängen  
mit Ausnahme der Masterstudiengänge,  
mit denen die Voraussetzungen  
für ein Lehramt (GHR und LBS) vermittelt  
werden**

Die Auswahlkommission Arts & Sciences der Leuphana Universität Lüneburg hat im Einvernehmen mit dem Präsidium am 03. Juni 2015 nachfolgende abweichende Zugangsvoraussetzungen für den M. Sc. Studiengang Global Sustainability Science (Double Degree mit der Arizona State University) im Masterprogramm Arts & Sciences gem. § 2 Abs. 2 Satz 2, § 2 Abs. 5 Satz 7 der Zugangsordnung der Leuphana Universität Lüneburg zu allen konsekutiven Masterstudiengängen mit Ausnahme der Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt (GHR und LBS) vermittelt werden, vom 07. Mai 2008 (Leuphana Gazette Nr. 09/08 vom 30. Mai 2008), zuletzt geändert am 22. Januar 2014 (Leuphana Gazette Nr. 05/14 vom 16. April 2014), beschlossen.

In Abweichung zu den Regelungen der Zugangsordnung der Leuphana Universität Lüneburg zu allen konsekutiven Masterstudiengängen mit Ausnahme der Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt (GHR und LBS) vermittelt werden folgende Regelungen festgelegt:

**Zu § 2 Abs. 2, S. 2 Zugangsordnung, Zugangsvoraussetzungen, besondere Eignung, Englischkenntnisse**

Die besonderen Englischkenntnisse werden nachgewiesen durch

- a.) einen International English Language Testing System, Academic (IELTS Academic) 6.5 Test mit keinem Abschnitt unter 6.5
- b.) einen internetbasierten TOEFL-Test mit mindestens 92 Punkten und keinem Abschnitt unter 22 Punkten, im Abschnitt *Sprechen* nicht unter 23 Punkten
- c.) ein Cambridge Advanced Certificate of English (CAE) mit Grade B oder besser
- d.) ein Cambridge Certificate of Proficiency in English (CPE) mit Grade C oder besser
- e.) einen Person Test of English, Academic Test (PTE Academic) mit mindestens 68 Punkten und mit mindestens 60 Punkten im Abschnitt *Schreiben*

Die Nachweise sollen nicht älter als vier Jahre sein.

**Zu § 2 Abs. 5, S. 7 Zugangsordnung, Zugangsvoraussetzungen, besondere Eignung, Deutschkenntnisse**

Aufgrund der Englischsprachigkeit des Studiengangs sind Kenntnisse der deutschen Sprache für Bewerberinnen und Bewerber, die weder eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung aufweisen noch ihren Bachelorabschluss oder einen diesem gleichwertigen Abschluss an einer deutschen Hochschule erworben haben nicht notwendig, d.h. zuvor genannte Bewerberinnen und Bewerber müssen über keine Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen.



**8.  
Abweichende Zugangsvoraussetzungen  
für den Major Nachhaltigkeitswissenschaft –  
Sustainability Science  
im Masterprogramm Arts & Sciences  
zur Zugangsordnung der Leuphana Universität  
Lüneburg zu allen konsekutiven  
Masterstudiengängen  
mit Ausnahme der Masterstudiengänge,  
mit denen die Voraussetzungen  
für ein Lehramt (GHR und LBS) vermittelt  
werden**

Die Auswahlkommission Arts & Sciences der Leuphana Universität Lüneburg hat am 11. Juni 2015 im Einvernehmen mit dem Präsidium (Entscheidung am 12. Juni 2015) nachfolgende abweichende Zugangsvoraussetzungen für den Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science im Masterprogramm Arts & Sciences gem. § 2 Abs. 5 S. 7 der Zugangsordnung der Leuphana Universität Lüneburg zu allen konsekutiven Masterstudiengängen mit Ausnahme der Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt (GHR und LBS) vermittelt werden, vom 7. Mai 2008 (Leuphana Gazette Nr. 09/08 vom 30. Mai 2008), zuletzt geändert am 22. Januar 2014 (Leuphana Gazette Nr. 05/14 vom 16. April 2014), beschlossen.

In Abweichung zu den Regelungen der Zugangsordnung der Leuphana Universität Lüneburg zu allen konsekutiven Masterstudiengängen mit Ausnahme der Masterstudiengänge, mit denen die Voraussetzungen für ein Lehramt (GHR und LBS) vermittelt werden, werden folgende Regelungen festgelegt:

**Zu § 2 Abs. 5, S. 7, Zugangsvoraussetzungen**

Für die Zulassung zum Major Nachhaltigkeitswissenschaft – Sustainability Science müssen Bewerberinnen und Bewerber, die weder eine deutsche Hochschulzugangsberechtigung aufweisen noch ihren Bachelorabschluss oder einen diesem gleichwertigen Abschluss an einer deutschen Hochschule erworben haben, keine Deutschkenntnisse nachweisen.